

III. Hauptstudium im Wintersemester 2006/2007

1. Vorlesungen

061214 **Einführung in die Sozialpolitik** *Böllert, K.*
Module: DSP4.1 (G1); DSP5.1 (G1)
Beginn: 24.10.06, Di 18-20, B 209

In der Vorlesung werden die wesentlichen Strukturen, Funktionen und Inhalte des bundesrepublikanischen Sozialstaatsmodells sowie die zentralen Leistungsbereiche des sozialen Sicherungssystems vorgestellt und analysiert. Angesichts der vielfältigen Debatten über die Notwendigkeit eines Umbaus bzw. Abbaus des Sozialstaates werden konkurrierende Ansätze diskutiert und in Hinblick auf ihre möglichen Wirkungen auch auf die Soziale Arbeit überprüft.

Literatur:

Bäcker, G./Bispinck, R./Hofemann, N./Negele, G., 2006: Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland. Band 1 und Band 2, Wiesbaden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060050 **Anthropologie, Pädagogik und Didaktik:
Gehirnforschung und Lernen** *Heitkämper, P.*
Module: DSP1 (A1); DEB1 (A1); DSE2 (A1); Mag. (A1);
UP2 (A4); L1 (A1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 16.10.06, Mo 12-14, Sch 2

Die Gehirnforschung hat seit den 1990er Jahren große Fortschritte zu verzeichnen, die auch die Pädagogik und Didaktik betreffen. Sie wird zu einer neuen Grundwissenschaft. Die Vorlesung erörtert diese Erkenntnisse aus pädagogischer Sicht: Welche Schlussfolgerungen sind für Bildung und Erziehung und Lehren und Lernen aus der Gehirnforschung zu ziehen. Sie betreffen eine gehirngerechte Erziehung (Bewegungserziehung, Wahrnehmungserziehung, Emotionserziehung, Spracherziehung, Mindfitness), eine gehirngerechte kreative Didaktik und gehirngerechte Methoden (Gedächtnismethoden, Lehr- und Lernmethoden) sowie die Wirkung von Medien, Multimedia, auch die Frage Künstlicher Intelligenz (Apparate und Lernen).

Literatur:

Peter Heitkämper: Neuropädagogik. Gehirnforschung für ein verbessertes Lernen. 2006.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP)

061517 **Aufklärung und Konflikt.**

Helmchen, J.

Zum Verhältnis von Erziehung und Vernunftprinzip

Module: DH1 (C4; D4); DSP1 (C4; D4); DSE1 (C4; D4);
Mag. (C4; D4); UP1 (A7; D2); UP2 (A7; D2); L3 (C4; D4);
Prom.-Erz.

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 19.10.06, Do 10-12, H 4

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Die okzidentalen Erziehungstheorien der Neuzeit leben von der Vorstellung, dass im gesellschaftlichen, nationalen und internationalen Rahmen über die kollektiven und individuellen Lebensweisen qua Vernunft Konsens herbestellt werden könne. Die daran anknüpfenden Vorstellungen vom Frieden unter den „gut erzogenen“ Menschen haben darin ihren Ursprung. In der Vorlesung soll diesen Voraussetzungen unter der Perspektive nationalstaatlicher und internationaler Entwicklungen nachgegangen werden.

Leistungsnachweise:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP) - Max. 10 Schriftliche Präsentationen, 5 Mündliche Prüfungen sowie 10 Hausarbeiten.

061468 **Ringvorlesung: Migration und Bildung**

Krüger-Potratz, M.

Module: DSP5.4 (C); DSE5.1 (C); Mag. (C); UP2 (C);
L3 (C); BP

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 25.10.06, Mi 16-18, S 1

Diese Veranstaltung ist obligatorisch für die Studierenden im Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie im Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Die Ringvorlesung (RV) bietet grundlegende Informationen zu den Ursachen und Folgen der internationalen Migration und Europäischen Integration, insbesondere zu den Folgen für Bildung und Erziehung. Das Programm ist in drei Themenblöcke unterteilt:

Block I: Migration – Geschichte, Politik und Recht:

Hier soll deutlich werden, dass Migration historisch zwar kein neues Phänomen ist, dass aber die aktuellen Verläufe der internationalen Migration (Arbeitsmigration, Aussiedlung, Flucht) eine neue Qualität aufweisen. Ferner sollen Grundzüge der Zuwanderungspolitik (neues Zuwanderungsgesetz) und daraus folgende (bildungsrelevante) rechtliche Regelungen dargestellt werden.

Block II: Migration und Bildung:

Hier geht es um die Frage, wie Bildung in der plurilingualen und plurikulturellen Gesellschaft gestaltet sein muss, welche bildungspolitischen und pädagogischen Ansätze herausgebildet worden sind, und welche Konflikte derzeit ausgetragen werden. Vorge stellt werden auch aktuelle Ergebnisse aus der interkulturellen Bildungsforschung sowie interessante Praxisansätze.

Block III: Migration und Sprache:

Da im Kontext von Integration – sei es auf nationaler (deutscher), sei es auf europäischer Ebene – die Frage der Sprachen (Beherrschung der Landes- und Unterrichts-

Vorlesungen

sprache, Zweit- und Fremdspracherwerb, Umgang mit innerstaatlicher und europäischer Mehrsprachigkeit) eine zentrale Rolle spielt, wird hier noch einmal ein Schwerpunkt gesetzt.

Bei der Programmgestaltung wird darauf geachtet, dass einerseits Expertinnen und Experten eingeladen werden, deren Vorträge grundlegende Fragen behandeln, aber auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die spezielle Forschungsergebnisse vorstellen, und es soll auch ein Blick in die Praxis möglich sein.

Die Ringvorlesung ist hauptsächlich für die angegebenen Studiengänge konzipiert: Sie ist als einführende Vorlesung in das Modul DSP 5.4 bzw. DSE 5.1 gedacht. Sie ist die Pflichtvorlesung für die Studierenden des Zusatzstudiengangs "Deutsch als Zweitsprache/Interkulturelle Pädagogik" (IKP L A) bzw. des "Zusatzfaches Interkulturelle Pädagogik" (IKP 1) im Diplomstudium; diese Studierenden müssen auch das Seminar (früher Übung zur RV) besuchen. Für alle weiteren Studierendengruppen einschließlich derjenigen, die im Magisterstudiengang "Religionswissenschaft" das Modul "Themen der Gegenwart" gewählt haben und für das "Studium im Alter" wird sie als Wahlpflichtveranstaltung angeboten; der Besuch der Übung ist möglich. Die organisatorischen Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert und besprochen.

Literatur:

Die Vorlesung wird unterstützt durch einen Reader mit Texten und Materialien zu jeder Sitzung, so dass Sie sich inhaltlich auf die jeweilige Sitzung vorbereiten können. Die für den Reader ausgewählten Texte sollen zum Thema des Vortrags hinführen, nicht aber die Vorträge abbilden. Außerdem sind verschiedene Reader-Texte zugleich Grundlage für die Übung (Mo 14 - 16 Uhr) und damit auch für die Klausur. Das endgültige Programm mit den Themen der einzelnen Sitzungen wird rechtzeitig zu Semesterbeginn bekannt gegeben: am Schwarzen Brett, Georgskommende 33, Haus C, neben Zi. C 207 bzw. unter der URL: <http://www.uni-muenster.de/InterkulturPaedagogik.de>). Der Reader wird zu Semesterbeginn in Franks Copy-Shop, Frauenstr. erhältlich sein.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Klausur (zweistündig - in Verbindung mit dem Seminar) (3 LP)

061047	Ringvorlesung: Bildung und Politik: Strukturen, Tendenzen, Herausforderungen	<i>Naumann, J. Gomolla, M. Grundmann, M. Helmchen, J. Krüger-Potratz, M. Lauterbach, W. von Olberg, H.-J. Reichenbach, R. Reitemeyer, U. Schubert, K. Späte, K. Thränhardt, D.</i>
	Module: DSP5.4 (C); DSE5.1 (C); Mag. (C); UP2 (C); L3 (C)	
	Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK	
	Schulstufe: P, Sek I, Sek II	
	Beginn: 18.10.06, Mi 18.15-19.45, S 9	

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Auf Initiative der Fachschaft Pädagogik wird im Wintersemester 2006/07 eine interdisziplinäre Ringvorlesung über das Verhältnis von Bildung und Politik stattfinden, an der sich Lehrende der Erziehungs- und Politikwissenschaft sowie der Soziologie beteiligen. Angesichts der offensichtlichen "Krise der Schule" und einer zunehmenden "Verschulung" der universitären Lehre (und Forschung) scheint es notwendig, einen bildungspoli-

Vorlesungen

tischen Diskurs zu eröffnen, um erstens die Krise institutionalisierter Bildung in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche zu analysieren und zu verorten und zweitens über ein neues Verhältnis von Bildung, Politik und Ökonomie nachzudenken, in dem das Recht auf Bildung als politische und pädagogische Aufgabe verstanden wird.

Literatur:

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Bedingungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen bzw. credit points (Protokolle, Hausarbeiten) müssen mit den einzelnen Lehrenden abgesprochen werden.

061090 **Hegels Theorie der Bildung**

Reitemeyer, U.

Module: DH1 (A2); Mag. (A2); UP2 (A2); L2 (A2)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 23.10.06, Mo 10-12, S 1

In dieser Vorlesung wird ausgehend von Hegels Phänomenologie des Geistes seine Theorie der Bildung vorgestellt und deren Bedeutung für den gegenwärtigen bildungstheoretischen Diskurs herausgearbeitet. Vielleicht ist es Hegel, der sich als erster an einer systematischen Darstellung des Bildungsprozesses versucht hat und ihn philosophisch als Arbeit am Begriff fundiert hat.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll) (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060457 **Ringvorlesung: Medien in Erziehung, Bildung und Unterricht**

*Sander, W.
Homberg, G.*

(auch Einführung in den Zusatzstudiengang MIEBU)

Module: DH1 (C); Mag. (C); UP1 (C); L1 (C)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 20.10.06, Fr 14-16, S 8

*Keller, Chr.
Schönweiss, F.
Tjettmers, St.*

Die mediale Durchdringung unserer Gesellschaft stellt eine große Herausforderung für die Bildung und Erziehung in der Schule dar. Anhand ausgesuchter Themen wird diese Problematik verdeutlicht und an Beispielen aufgezeigt, wie die angehenden Lehrpersonen dieser Herausforderung gewachsen sein können. Die verschiedenen Dozenten beleuchten die Thematik aus ganz verschiedenen Blickwinkeln, wodurch die Bandbreite der unterrichtlichen Verwendung von Medien verdeutlicht wird.

Diese Veranstaltung dient als einführende Pflichtvorlesung für alle Studierende des Zusatzstudienganges MIEBU: "Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Bildung und Unterricht".

060074 **Lehrmethoden - Lernmethoden**

Terhart, E.

Module: L1 (E1)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym, Ges/BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 23.10.06, Mo 10-12, F 2

Diese Vorlesung vermittelt auf der Basis des im Grundstudium erworbenen Wissens eine Übersicht über

Vorlesungen

- grundlegende Modellvorstellungen zu Lehren und Lernen und zu deren Zusammenhang,
- die zentralen Dimensionen der Methodenproblematik in Lehr-Lern-Prozessen,
- Ergebnisse der neueren fachbezogenen und fachübergreifenden empirischen Lehr-Lern-Forschung,
- Lehr- und Lernformen in außerschulischen Feldern,
- Forschungsergebnisse und Gestaltungsbeispiele zu unterschiedlichen methodischen Lehr-Lern-Formaten in Schule und Unterricht.

Literatur:

Helmke, A.: Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern. Seelze: Kallmeyer 2004 (3. Auflage). Terhart, E.: Lehr-Lern-Methoden. Eine Einführung in die methodische Organisation von Lehren und Lernen. Weinheim: Juventa 2000 (3. Auflage). Wellenreuther, M.: Lehren und Lernen - aber wie? Empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht: Baltmannsweiler: Schneider 2004.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP)

060089 **Lehrerberuf und Lehrerbildung**

Terhart, E.

Module: UP4 (D1); L2 (D2)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 19.10.06, Do 10-12, F 2

In dieser Vorlesung des Hauptstudiums wird

- eine Übersicht über die Geschichte des Lehrerberufs/der Lehrerberufe vermittelt,
- die gesellschaftliche Situation des Lehrerberufs heute dargestellt,
- die erziehungswissenschaftliche Diskussion um unterschiedliche Leitbilder für den Lehrerberuf geschildert,
- über Resultate aktueller empirischer Forschung zum Lehrerberuf informiert und
- die aktuelle Debatte um die Reform der Lehrerbildung erläutert.

Literatur:

Enzelberger, S.: Sozialgeschichte des Lehrerberufs. Weinheim: Juventa 2001.
Giesecke, H.: Was Lehrer leisten. Portrait eines schwierigen Berufs. Weinheim: Juventa 2001.
Hargreaves, A.: Teaching in the Knowledge Society. Education in an Age of Insecurity. Maidenhead: Open University Press 2003.
Smyth, J. u. a.: Teachers' Work in a Globalizing Economy. London: Falmer 2000.
Terhart, E.: Lehrerberuf und Lehrerbildung. Weinheim: Beltz 2001.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP)

061123 **Expansion und Internationalisierung. Der Strukturwandel des deutschen Bildungssystems seit dem zweiten Weltkrieg**

Zymek, B.

Module: DH1 (D); DSE1 (D); Mag. (D); UP4 (D); L3 (D)

Schulform/Schulstufe: Gym/Ges, BP

Schulstufe: Sek II

Beginn: 16.10.06, Mo 16-18, H 4

Vorlesungen

In der Überblicksvorlesung sollen Daten und Analysen zum Strukturwandel des deutschen Bildungssystems seit dem 2. Weltkrieg vorgestellt und dabei nicht nur die allgemeinbildenden Schulen, sondern auch die Vorschuleinrichtungen, die berufsbildenden Schulen und alle Bereiche des Hochschulwesens einbezogen werden. Da in Deutschland der Status von Schulen und Hochschulen eng mit dem Ausbildungs- und Berufsstatus ihres Lehrpersonals verkoppelt ist, erfordert eine umfassende Analyse des Strukturwandels des Bildungssystems auch die Einbeziehung der Entwicklung der verschiedenen Lehrämter und schließlich auch der Berufsperspektiven der Absolventen auf den verschiedenen Ebenen des Bildungssystems.

Die Analyse des Strukturwandels des deutschen Bildungssystems soll insbesondere unter zwei Fragestellungen erfolgen:

1. Welche Faktoren und Konstellationen haben dazu geführt, dass während der letzten Jahrzehnte immer mehr junge Menschen immer länger die verschiedenen Institutionen des Bildungssystems besuchen und wie haben sich in diesem Prozess die Strukturen und Funktionen der z.T. traditionsreichen deutschen Bildungsinstitutionen verändert?
2. Während der Prozess der Bildungsexpansion schon seit langem ein zentrales Thema der Bildungsforschung und der bildungspolitischen Debatten ist, haben Prozesse der Internationalisierung erst in den letzten Jahren ein breiteres Interesse geweckt: z.B. die Defizite bei der Integration der Kinder mit Migrationshintergrund (PISA, IGLU) und die Folgen der Beschlüsse der Bildungsminister der Europäischen Union zur Sequenzialisierung der Hochschulstudiengänge (BA / MA).

In der Vorlesung soll ein Verständnis dafür geweckt werden, mit welchen sozialen, ökonomischen und politischen Faktoren die Bildungssysteme moderner Gesellschaften vernetzt ist, welche die spezifischen deutschen Strukturen und Konstellationen sind und wie - unter diesen Bedingungen - realistische Schulreformstrategien angelegt sein und verfolgt werden müssen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Klausur (zweistündig) 3 LP

2. Seminare

- 061692 **“Lernende Regionen” –
Konzeption und Probleme
wissenschaftlicher Begleitforschung** *Affeldt, H.
Niedlich, F.*
Module: DEB3 (I)
Beginn: Blockveranstaltung (s. Kommentar), s. Aushang

Termine der Blockveranstaltung:

Do, 19.10.06: 16 – 18 Uhr, Fr, 10.11.06: 10 – 20 Uhr, Sa, 11.11.06: 09 – 18 Uhr sowie
Fr, 19.01.07: 10 – 19 Uhr.

Lebenslanges Lernen erfordert die Entwicklung bedarfsorientierter Bildungsangebote. Die Transparenz der Angebote muss für die Lernenden gewährleistet sein. Kritische Punkte sind die Übergänge zwischen Bildungs- und Lebensphasen, die besonderer pädagogischer Beachtung bedürfen. In institutioneller Hinsicht ist eine Vernetzung unterschiedlicher Lernorte förderlich. Hier setzt das BMBF-Programm „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“ an. In 70 Regionen werden bundesweit Netzwerke entwickelt, finanziell gefördert und wissenschaftlich begleitet (<http://www.lernende-regionen.info>).

Die Veranstaltung gibt Einblick in die Erfahrungen der wissenschaftlichen Begleitung. Beispiele aus der Forschungspraxis können kennen gelernt und aufgearbeitet werden. Mittelpunkt des Seminars bildet die Herausarbeitung von Indikatoren für die evaluative Ausleuchtung und Bilanzierung des Modellprogramms. Die Verknüpfung quantitativer und qualitativer Methoden der Datenerhebung ist zu diskutieren.

Die beiden Dozenten gehören der wissenschaftlichen Begleitung dieses Modellprogramms an. Rückfragen sind möglich unter affeldt@uni-muenster.de.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit schriftl. Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

- 062593 **Arbeitsfelder der Hilfen zur Erziehung:
Grundbegriffe und theoretische Grundlagen** *Behnisch, M.*
Module: DSP1 (G)
Beginn: Blockveranstaltung s. Aushang

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang im C-Gebäude, Georgskommende 33, 2. Stock.

- 060696 **Methoden selbstständigen Lernens** *Bennewitz, H.*
Module: DSE4 (E4); Mag. (E4); UP5 (E3); L1 (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 18.10.06, Mi 12-14, B 214

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

In der schulpädagogischen und bildungspolitischen Debatte scheint das ‚selbständige Lernen‘ zu einer Zauberformel geworden zu sein; kaum ein Problem, so scheint es, dass sich so nicht lösen ließe. Was aber verbirgt sich hinter dem Slogan des selbstän-

Seminare

digen und eigenverantwortlichen Lernens?

Das Seminar will sich mit der Idee des selbständigen Lernens von Schülerinnen und Schülern im Unterricht auseinandersetzen und Bedingungen und Möglichkeiten dieser Lernform diskutieren. Es werden dabei verschiedene Aspekte erweiterter Lehr- und Lernformen kennen gelernt. Der Aufbau des Seminars orientiert sich an der Projektmethode.

Literatur:

Frey, K. (2005): Die Projektmethode. Der Weg zum bildenden Tun. Weinheim. Jürgens, E. (2000): Die 'neue' Reformpädagogik und die Bewegung Offener Unterricht. Theorie, Praxis und Forschungslage. Sankt Augustin. Klippert, H. (2001): Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen. Bausteine für den Fachunterricht. Weinheim und Basel. Terhart, E. (2000): Lehr-Lern-Methoden. Eine Einführung in die methodische Organisation von Lehren und Lernen. Weinheim.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

062187 **Projektberatung**

Bergs-Winkels, D.

Module: DH1 (A1); Mag. (A1); UP2 (A1)

Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek II

Beginn: 23.10.06, Mo 16-18, B 108

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die TeilnehmerInnen Gelegenheit haben, Fragen, die sich aufgrund ihrer empirischen Arbeiten (Diplomarbeit o. ä.) ergeben, zu diskutieren. Weiterhin können Hilfestellungen bei der Erhebung von Daten und den statistischen Analysen gegeben werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), schriftliche Präsentation (3 LP)

Zur Ökonomisierung des Sozialen

Böllert, K.

Module: DSP3 (G1)

Beginn: 24.10.06, Di 10-12, B 207

In dem Seminar soll die wechselseitige Angewiesenheit des Ökonomischen und des Sozialen so herausgearbeitet werden, dass der unverzichtbare Beitrag des Sozialen für eine funktionierende Ökonomie und Gesellschaft deutlich wird. Einseitigen Forderungen nach einem Abbau des Sozialen im Interesse der Ökonomie und entsprechende Strategien einer Ökonomisierung des Sozialen selbst werden kritisch reflektiert. Dabei reicht das Soziale weit über die konkreten Leistungen Sozialer Arbeit hinaus. Es umfasst den sozialen Zusammenhalt in der Zivilgesellschaft ebenso wie die gelebte Solidarität in privaten Beziehungen.

Vor diesem Hintergrund werden die Perspektiven einer Sozialen Arbeit als zentraler Akteurin in laufenden Aushandlungsprozessen über zukünftige soziale Standards analysiert.

Literatur:

Böllert, Karin, u. a. (Hg.), 2006: Zur Produktivität des Sozialen - Den sozialen Staat akti-

vieren, Wiesbaden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), angeleitete Forschungsarbeit (3 LPP)

062407 **Frühe Hilfen für Familien –
frühkindliche Erziehung und
sozialpädagogische Handlungsoptionen**
Module: DSP1 (G1; G3)
Beginn: 26.10.06, Do 18-20, B 208

*Böllert, K.
Hensen, H.
Rietmann, S.*

Frühe Hilfen für Familien sind in der Praxis der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe vielfach interdisziplinär organisiert. Dabei spielen sowohl fachliche Begründungszusammenhänge (d. h. wie wirkt eine Hilfe?) wie auch die Koordination und Organisation von Angeboten (d. h. wie erreichen Hilfen ihre Adressaten?) eine bedeutsame Rolle. In diesem Seminar werden daher Erziehungsanforderungen im frühkindlichen Bereich aus sozialpädagogischen, entwicklungspsychologischen und entwicklungspsychopathologischen, bindungstheoretischen und institutionsbezogenen Perspektiven herausgearbeitet. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen sozialpädagogischer Handlungsoptionen anhand verschiedener Fragestellungen (z. B. Ansätze der Prävention und Frühintervention, Krisenintervention, Kindeswohlgefährdungen) diskutiert.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP)

062574 **Organisation von Kindertageseinrichtungen**
Module: DSP3 (G)
Beginn: Blockveranstaltung s. Kommentar

*Böllert, K.
Voigtsberger, U.*

Die Einführungssitzung zur Veranstaltung ist geplant für November 06, die Blockveranstaltung für Januar 07. Weitere detaillierte Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang im C-Gebäude, Georgskommende 33, 2. Stock.

061927 **Bildungspolitik und Qualitätsentwicklung**
Module: DSP4.1 (D4); DSP5.1 (D4); DEB4.1 (D4);
DEB5.1 (D4); DSE3 (D4); Mag. (D4); L3 (D4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 23.10.06, Mo 14-16, B 204

Böttcher, W.

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

In diesem Seminar werden aktuelle bildungspolitische Themen und Vorgaben aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive analysiert. Wir werden in einem diskussionsorientierten Seminar Themen sammeln und ordnen. Die wesentliche Aufgabe wird es sein, Konzepte hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit sowie ihrer theoretischen wie empirischen Plausibilität zu untersuchen. Die Beteiligung am Seminar setzt neben einem Interesse an bildungspolitischen Entwicklungen die Bereitschaft voraus, Texte zu lesen und Literatur zu recherchieren. Von Vorteil sind Grundkenntnisse der Evaluationsforschung. Es ist angestrebt, gemeinsam mit den Studierenden ein „Kritisches Jahrbuch der Bil-

„Politik“ zu verfassen. Im Erfolgsfall ist an eine Publikation gedacht.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), Hausarbeit (4 LPP)

061931 **Neue Beiträge zur Evaluationsforschung**

Böttcher, W.

Module: DSP4.1 (D4); DSP5.1 (D4); DEB4.1 (D4);
DEB5.1 (D4); DSE3 (D4); Mag. (D4); L3 (D4)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/GS, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 23.10.06, Mo 16-18, B 204

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

In diesem Seminar werden aktuelle Forschungen zur Evaluation pädagogischer und sozialer Projekte diskutiert. Das Seminar ist insbesondere geeignet für Studierende, die sich bereits mit den Themenfeldern Qualitätsmanagement und Evaluation befassen haben. Vorarbeiten aus den letzten Semestern sind auf dem BSCW-Server abrufbar. Seminarinteressenten beantragen den Zugang unter der Mail-Adresse: scw_fb06@gmx.de. Es werden Forschungen untersucht, die pädagogische und soziale Programme evaluieren. Bezug genommen wird auf einschlägige erziehungswissenschaftliche (auch internationale) Zeitschriften- und Buchbeiträge sowie Internet-Publikationen. Studierende sollten in der Lage sein, eigene Vorschläge einzubringen. Darüber hinaus können thematisch einschlägige Qualifikationsarbeiten der Studierenden diskutiert werden. Die aktuellen (und in Vorbereitung befindlichen) Projekte der Abteilung „Qualitätsentwicklung und Evaluation“ werden ausführlich besprochen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, eigene Interessen einzubringen und englischsprachige Literatur zu bearbeiten. Für Studierende, die Qualifikationsarbeiten an der Abteilung verfassen wollen, ist dieses Seminar Pflicht. Leistungspunkte werden nach individueller Absprache vergeben.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), Hausarbeit (4 LPP)

061950 **Das Experiment in der psychologisch-pädagogischen Diagnostik als Grundlage der Qualitätsentwicklung im Bildungswesen**

Brohm, M.

Module: DSP4.1 (D4); DEB 5 (D4); DSE2 (D4);
Mag. (D4); UP1 (D1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 19.10.06, Do 10-12, B 214

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Experimentelle Forschung gilt in der psychologisch-pädagogischen Diagnostik als eine der wichtigsten Methoden der Erkenntnisgewinnung. Da in psychologisch-pädagogischen Versuchsplänen nicht alle Versuchsbedingungen kontrollierbar und wiederholbar sind, wird eher von einem Quasi-Experiment ausgegangen, das die Experimentallogik naturwissenschaftlicher Experimente aufnimmt und diese den Gegebenheiten von sozialen Interaktionen anpasst.

Seminare

Das Seminar soll wissenschaftstheoretische Grundlagen klären, die Stadien des versuchsplanerischen Experimentierens vermitteln und anhand von Beispielen die Praxis beleuchten. Eingebettet sind die Seminarinhalte in den Kontext der Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

Literatur:

Sarris, Viktor/ Reiß Siegbert: Kurzer Leitfaden der Experimentalpsychologie. München 2005, Pearson Studium. Klauer, Karl Josef: Das Experiment in der pädagogisch-psychologischen Forschung. Standardwerke aus Psychologie und Pädagogik, Münster 2005 (Reprint der Originalausgabe von 1973), Waxmann. Ingenkamp, Karlheinz/ Lissmann, Urban: Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weidheim/ Basel 2005 (5. überarb. Auflage) - Aktuelle Texte auf dem bscw-Server.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), Klausur (einstündig) (2 LPP), Klausur (zweistündig) (3 LPP), Hausarbeit (4 LP), Felderhebung (6 LPP)

060199 **“Anleitung zum Unglücklichsein”:
Pädagogische Relevanz der Psychologie
von Paul Watzlawick**

Brose, K.

Module: DH2 (B1); Mag. (B1); UP2 (B1); L1 (B1)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 19.10.06, Do 14-16, B 209

Dient die Erziehung dem Glück der Menschen-Kinder? Geben Eltern und Lehrer Ratschläge, die das Glück der Jugendlichen fördern? So fragt der Psychologe Paul Watzlawick (geb. 1921).

Pädagogen folgen ihm bis an die Grenzen der Erziehung, die höchst subjektiv konstruiert sind: Aufgrund der kulturellen und sozialen Herkunft der Pädagogen. Dieser Erziehungswirklichkeit ist anhand von praktisch-pädagogischen Beispielen und psychologischen Erkenntnissen im Seminar nachzuforschen.

Literatur:

Paul Watzlawick: Vom Unsinn des Sinns oder Vom Sinn des Unsinn (Piper 4318, 6,90 Euro). München 2. Aufl. 2005. Paul Watzlawick: Anleitung zum Unglücklichsein; Vom Schlechten des Guten (Piper 4441, 8,00 Euro). München 4. Aufl. 2006.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP); Referat mit Thesenpapier (2 LP); Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

061161 **Bildungstheorien und Bildungskonzepte
des 20. Jahrhunderts**

Brüggen, F.

Module: Mag. (A2); UP1 (A2); L3 (A2)

Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Beginn: 20.10.06, Fr 10-12, B 209

Seminare

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Das Seminar hat bildungstheoretische und bildungstheoretisch relevante Konzepte zum Gegenstand, die in unterschiedlichen Humanwissenschaften z.B. der Soziologie (Max Weber, Helmut Schelsky), der Philosophie (J. Ritter, O. Marquard, Th. W. Adorno), der Psychologie (Autoren des PISA-Konsortiums) sowie der Erziehungswissenschaft (E. Fink, E. Weniger, W. Flitner, Th. Litt, W. Klafki, v. Hentig) entstanden sind.

Die Veranstaltung kann wegen der Fülle des Materials nur dann sinnvoll durchgeführt werden, wenn sich genügend Teilnehmer bereit erklären, ein Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) zu übernehmen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP)

060366 **Begabte Kinder erkennen und fördern** *Fischer, C.*
Module: DSE4 (E); Mag. (E); UP2 (B4-7); L1 (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 26.10.06, Do 16-18, F 2

Die Thematik der Hochbegabung gewinnt in den letzten Jahren im deutschen Schulsystem zunehmend an Relevanz. Um besondere Begabungen insbesondere im schulischen Kontext erkennen und fördern zu können, sind spezielle diagnostische und didaktische Kompetenzen vor allem bei den Lehrkräften erforderlich.

In diesem Seminar soll zunächst das Erscheinungsbild von Hochbegabung erläutert und danach Identifikationsansätze und Fördermöglichkeiten von besonderen Begabungen diskutiert werden. Neben theoretischen Konzepten werden auch praktische Modelle der individuellen Begabungsförderung in die Veranstaltung integriert.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

060385 **Begleitveranstaltung zum Forschungspraktikum:
"Förder-Förder-Projekt"** *Fischer, C.*
Module: DSE6 (E); Mag (E); UP2 (E); L1 (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/GS, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 26.10.06, Do 18-20 (14täglich), ICBF

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Angesichts der Diskussion um Hochbegabung und Lernschwierigkeiten gewinnen selbst gesteuerte Lernformen in der Schule verstärkt an Bedeutung. Diese erfordern eine veränderte Lehrerrolle mit entsprechenden diagnostischen und didaktischen Kompetenzen, um den Stärken und Schwierigkeiten der Kinder besser gerecht zu werden. Im "Förder-Förder-Projekt" werden Kinder in Grundschulen und Gymnasien auf Basis ihrer speziellen Interessen in ihren Lernkompetenzen gefördert und zugleich in ihren Begabungen herausgefordert. Die Projektbegleitung erfolgt in Form eines "Forschungspraktikums", zu dem eine gesonderte Anmeldung beim Veranstalter erforderlich ist.

Seminare

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Referat mit Thesenpapier (2 LP)

060328 **Der Lehrer und seine Aufgaben. Vor- und Nachbereitungsseminar zum Kern-/Blockpraktikum**

Fischer, R.

Module: L1 (E1)

Schulform/Schwerpunkt: GHR

Schulstufe: P

Beginn: 26.10.06, Do 10-12, C 307

Im Seminar "Der Lehrer und seine Aufgaben" sollen die einzelnen Tätigkeitsfelder des Lehrers erarbeitet und in größere, strukturell zusammenhängende Aufgabenstellungen eingeordnet werden. Dabei geht es primär um Überlegungen, welche Aufgaben die Schule zu erfüllen hat, welche Fragen dabei gestellt und welche Antworten gegeben werden, welche Tätigkeiten des Lehrers als „Kerntätigkeiten“ anzusehen sind, wie sie sich realisieren lassen und welche Voraussetzungen zu erfüllen (und einzufordern) sind, damit professionell gearbeitet werden kann.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Teilleistungen möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060332 **Montessori-Pädagogik und pädagogisches Sehen und Verstehen – Einführung in die Montessori-Pädagogik und in die Theorie und Praxis des Beobachtens in der Grundschule**

Fischer, R.

Module: L1 (A; E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG

Schulstufe: P

Beginn: 20.10.06, Fr 10-12, B 214

Montessori betrachtet das Beobachten-Können als pädagogische Basisqualifikation, wobei sie die Fähigkeit, auch unscheinbare Dinge zu beobachten, als besonders wichtig ansieht. Dies gilt auch heute noch: Bevor ein Problem eskaliert und unübersehbar wird, zeigen sich Vorstufen. Beobachtet man diese und geht entsprechend damit um, lassen sich Eskalationen häufig vermeiden.

Im Seminar wird der Bogen gespannt von der naiven Beobachtung, über die methodische und ihren verschiedenen Möglichkeiten der Auswertung bis zu dem Problem der Interpretationsmöglichkeiten. Anhand von Videoaufzeichnungen sollen Beobachtungssequenzen das theoretisch Erarbeitete konkretisieren.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060309 **Grundlagen der Montessori-Pädagogik (I)**

Fischer, R.

Module: DH1 (A2; E1-4); Mag. (A2; E1-4);

UP3 (A2; E1-4); L1 (A2; E1-4)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/GS, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: Blockveranstaltung s. Aushang

Ludwig, H.

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; persönliche Anmeldung erforderlich!

Seminare

Dieses zusätzlich angebotene Seminar im Hauptstudium ist vorgesehen für die Teilnehmenden des Montessori-Diplomkurses, der im Oktober 2006 beginnen soll. Die Grundlegung der Montessori-Pädagogik für Kindergarten und Grundschule ist Schwerpunkt dieses Seminars. Der Teil II ist für das WS 2007/08 geplant.

Nähere Informationen zum Diplomkurs gibt es im Montessori-Zentrum am Institut für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik, Bispinghof 5/6, F. 209, Tel.: 0251-29192, Öffnungszeiten: Mi. 12-17.00 Uhr, e-mail: motess@uni-muenster.de; homepage: www.uni-muenster.de/Montessorizentrum. Anmeldungen für den Diplomkurs im Montessori-Zentrum (F 209). Beginn und Zeitplanung des Seminars werden durch Aushang bekannt gegeben.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

061669 **Praktikumsveranstaltung**

Frey, T.

Module: DEB6 (I)

Beginn: 18.10.06, Mi 08-10, B 209

Das Seminar wendet sich an Studierende der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung, die sich auf ihre Praktikumsphase vorbereiten beziehungsweise diese nachbereiten und reflektieren möchten. Ziel der Veranstaltung ist es: Arbeitsfelder der Erwachsenenbildung/Außerschulischen Jugendbildung genauer kennen zu lernen, Hinweise für die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz sowie Unterstützung für den Bewerbungsprozess zu erhalten, Erfahrungen der Praktikumsphase vorzustellen und auszutauschen und diese in Bezug auf die spätere Berufstätigkeit zu reflektieren. Besonderer Wert wird dabei auf die Diagnose, Erweiterung sowie Reflektion der eigenen Kompetenzen gelegt. Eine aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP)

061673 **Kerninstitutionen und pädagogische Profile der Weiterbildung/Außerschulischen Jugendbildung**

Frey, T.

Module: DEB1 (I)

Beginn: 17.10.06, Di 16-18, B 302

Auch wenn sich das Feld der Weiterbildung/Außerschulischen Jugendbildung in den vergangenen Jahrzehnten deutlich erweitert hat, existieren weiterhin so genannte Kerninstitutionen wie z. B. die Volkshochschule, die Familien- oder auch die Jugendbildungsstätte.

In diesem Seminar soll ein Überblick über das institutionelle Feld der Weiterbildung/Außerschulischen Jugendbildung vermittelt, zugleich aber auch ein detaillierter Einblick in einzelne Institutionsformen und ihre spezifischen Profile gegeben werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

062483 **Videografie
als Mittel zur Unterrichtsdokumentation**

Fuest, H.

Module: L2 (E4)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: Blockveranstaltung (s. Kommentar)

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Termine: 20.10.06, 10-12 Uhr; 27.10.06, 10.11.06, 01.12.06, 19.01.07, jeweils 10-16 Uhr – Raum wird noch bekannt gegeben.

Der Medieneinsatz im Lehr- und Lernprozess gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Sprache der Bilder bestimmt häufig schon unsere Wahrnehmung und Wertung. Die Sprache der Bilder kennen zu erlernen und für den eigenen Bildungsprozess und die spätere berufliche Profession fruchtbar zu machen, das ist das Ziel dieses Seminars.

Das Seminar setzt einen Schwerpunkt auf die praktische Videoarbeit, wobei der mediendidaktische Hintergrund der Projektarbeit aus den zur Verfügung gestellten Materialien weitgehend selbstständig erarbeitet und in die Produktion mit eingebracht werden muss. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie sich kreativ und engagiert in den Prozess der Videogestaltung einbringen. Zwei bis drei Stunden Arbeitszeit pro Woche sollten zur Verfügung stehen. Zum Semesterende soll von den Produktionsteams (4 - 5 Teilnehmer je Team) ein kurzes Video-Medienprodukt vorgestellt werden.

Das Seminar wird in Blockform durchgeführt. Die Termine und Absprachen erfolgen über eine Austauschplattform. Dazu ist es notwendig, dass sich Interessierte direkt per Mail bei mir anmelden. Anmeldung per Mail an: fuest@muenster.de.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Teilleistungen möglich über:
Aktive Teilnahme (1 LP) und ein angeleitetes Medienprodukt (2 LP)

060844 **Interkulturelle oder kulturelle Kompetenz?
Analyse von Fortbildungs-, Trainings- und
Schulungsangeboten**

Germing, C.

Module: DSP5.4 (E1); DSE5.1 (E1); Mag. (E1); UP4 (E2)

Schulform/Schwerpunkt: Gym/GS, BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Beginn: 18.10.06, Do 08-10, C 313

Die Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Interkulturelle Kompetenz gilt als eine der Schlüsselqualifikationen in der globalisierten Arbeitswelt von heute. Interkulturelle Trainings haben den Anspruch, die Teilnehmer auf Kontakte mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen vorzubereiten. Inzwischen hat sogar die Stiftung Warentest Interkulturelle Trainings ins Auge genommen. Zielsetzungen und Inhalte der Trainings unterscheiden sich dabei gravierend.

In diesem Seminar sollen Interkulturelle Trainings daraufhin untersucht werden, welche Kulturkonzepte, welche Zielsetzungen und welche Resultate (und Folgen) sie haben (können). Dafür werden Unterrichtsmaterialien und Informationsbroschüren, Selbstdar-

Seminare

stellungen von Institutionen und Trainer/innen näher betrachtet.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Vorbereitung und kritischen Diskussion der Materialien und sowie aktive Mitarbeit im Seminar voraus.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Angeleitete Arbeit (2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

062320 **Fremde Nähe: Entwicklungs- und Migrationspolitik im Unterricht** *Gieler, W.*
Module: DH1 (C1); DSP5.4 (C1); DSE5.1 (C1);
Mag. (C1); UP4 (C2); L3 (C1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 27.10.06, Fr 10-12 sowie Blockveranstaltung

Auf 16 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Die Kulturkampfthese Huntingtons bedarf der Hinterfragung, denn sie unterstellt, dass Kultur etwas statisches, naturgegebenes und unveränderbares sei. Dem steht jedoch die gesamte historische Erkenntnis sowohl in den europäischen als auch in den nicht-europäischen Ländern gegenüber, die erkennen lässt, dass Kultur immer ein äußerst dynamischer und vor allem durch Migrationsbewegungen positiv wie innovativ beeinflusstes Element darstellt. Folgende Bereiche werden besprochen: Interkulturelle Kommunikation, praktische Umsetzung, Berufsfeld Entwicklungs- und Migrationspolitik (Anforderungsprofil zukünftiger Mitarbeiter).

Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, grundlegende entwicklungs-/migrationspolitische Kenntnisse zu vermitteln und durch Gespräche mit verantwortlichen Projektplanern einen konkreten Praxisbezug herzustellen. Dies erscheint für eine sachgerechte Wissensvermittlung im schulischen Unterricht von grundlegender Bedeutung zu sein. Das Seminar wird als Block in Münster und Bonn durchgeführt mit Besuch von Institutionen. Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Orientierung auf das Berufsfeld Entwicklungs-/Migrationsarbeit. Für Unterkunft und Verpflegung entsteht ein Kostenbeitrag. Die maximale Zahl der Teilnehmer ist auf 16 begrenzt. Studenten anderer deutscher und ausländischer Universitäten sind ebenso Teilnehmer.

Anmeldung unter e-mail: dr.wolfgang.gieler@t-online.de (mit folgenden Angaben: Name/ Universität/Studiengang und Studienfach). Eine definitive Anmeldung erfolgt verbindlich während der Vorbesprechung am 27.10.2006 um 10 Uhr in Raum C110. Hier werden auch die genauen Termine für die Blockveranstaltung abgestimmt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

062335 **Erziehung und Gerechtigkeit** *Gomolla, M.*
Module: DSE4.1 (C1); DSE5.1 (C1); Mag. (C1);
UP4 (C2); L3 (C1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 16.10.06, Mo 16-18, B 207

Seminare

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

In den letzten Jahren haben v. a. internationale Schulleistungsvergleichsstudien wie PISA und IGLU die Debatten über den Beitrag der Schule an der Umsetzung von sozialer Gerechtigkeit wieder belebt. In den aktuellen Reformdebatten im Schnittpunkt von Bildungspolitik und unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen wird jedoch kaum explizit zum Thema gemacht, was soziale Gerechtigkeit bedeutet oder bedeuten sollte. In dem geplanten Seminar sollen einflussreiche Denkweisen sozialer Gerechtigkeit aus unterschiedlichen sozialphilosophischen Traditionen erarbeitet werden. Im Vergleich der unterschiedlichen Vorstellungen von Gerechtigkeit soll ein Rahmen zur Konzeptualisierung von Gerechtigkeit im Hinblick auf aktuelle Fragestellungen der Bildungsforschung entwickelt werden.

Die Veranstaltung ist als Lektürekurs angelegt. Zum Erwerb eines Teilnahmenachweises ist die Lektüre der Basistexte für die einzelnen Sitzungen verpflichtend. Ein Seminarreader wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Literatur:

Reader

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Angeleitete Arbeit (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

061616 **Ethos und Kompetenz.**

Gößling, H.-J.

**Pädagogische Urteilskraft im Spiegel
traditioneller und aktueller Vernunftkritik.**

Module: DH1 (A3); Mag. (A2); L3 (A2)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 18.10.06, Mi 14-16, B 207

Das Seminar kreist um folgende Fragen: Was soll der Erzieher, der Praktiker tun? Wie soll er sich verhalten? In wie weit kann er das was er soll? Was müsste er wissen, um seinen pädagogischen Auftrag zu erfüllen? Worauf muss er hoffen und vertrauen, um sich angesichts unausbleiblicher Enttäuschungen die Handlungsfähigkeit und Bereitschaft zu bewahren?

Durch das Stahlbad traditioneller und aktueller Vernunftkritik gehärtet, gilt es, theoretische Waffen zu schmieden, die den Vorstoß zu einer zeitgemäßen Systematik pädagogischer Urteilskraft zu führen imstande sind.

062392 **Leistungsmessung in Schulen**

Hammelrath, A.

Module: L2 (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 18.10.06, Mi 14-16, B 214 sowie

Blockveranst. n. V.

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Eine Folgerung, die u. a. aus den PISA-Studien gezogen wurde, lautet: die Diagnosefähigkeit der Lehrerinnen und Lehrer verbessern! Eine neue Forderung? Keineswegs. Mit dem Aufkommen des (pädagogischen) Leistungsbegriffs, der uns heute so selbstverständlich erscheint, wurde auch die Frage nach der Messung der gemeinten Leistung virulent. Freilich muss, wer einen Gegenstand messen will, sich des Charakters dieses Gegenstands versichern, und geeignete Instrumentarien und Maßstäbe zur Verfügung haben.

Im Falle schulischer Leistung erweist sich dies als besonders schwierig und „rezeptresistent“; dennoch gehört Leistungsmessung zur alltäglichen Aufgabe von Lehrerinnen und Lehrern, dennoch ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler weit reichende Konsequenzen aus den Ergebnissen von Leistungsmessungen – die im alltäglichen Verständnis und mehr noch in den formalen Konsequenzen mit der „Leistung“ selbst in Eins gesetzt wird. Aus dieser Perspektive gerät aus dem Blick, dass Leistungsmessung selbst die Leistung beeinflusst (Leistungsmotivation) und nicht interesselos ist.

Literatur:

Heller, Kurt A., Leistungsdiagnostik in der Schule. Bern, Stuttgart, Toronto: ⁴1984. Klafki, Wolfgang, Siebente Studie aus: Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Weinheim und Basel: ⁵1996. Sacher, Werner, Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt ⁴2004. Weinert, Franz E. (Hrsg.): Leistungsmessungen in Schulen. Weinheim und Basel: Beltz ²2002. Winter, Felix, Leistungsbewertung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2004. Weitere Literatur nach Maßgabe von Hinweisen im Seminar.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060624 **Zur Qualität von Bildungseinrichtungen für Kinder in Deutschland**

Hanke, P.

Module: L2 (D3; D4)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG

Schulstufe: P

Beginn: 17.10.06, Di 10-12, C 313

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Ein Verdienst der aktuelleren nationalen und internationalen Schulleistungsstudien besteht darin, dass sie den fachlichen Diskurs um die Qualität von Bildungseinrichtungen für Kinder in Deutschland maßgeblich angeregt haben. Was aber ist „Qualität“ im Bildungskontext? Wie lässt sich „Qualität von Bildungseinrichtungen“ feststellen, ermitteln? Wann ist eine Kindertageseinrichtung, eine Grundschule, Anfangsunterricht „gut“?

Im Seminar werden verschiedene Dimensionen von Qualität im Bildungskontext thematisiert. Dabei stehen insbesondere zwei Qualitätsdimensionen im Mittelpunkt: die *Prozessqualität* pädagogischer Arbeit und deren *Wirkungsqualität* auf verschiedene Aspekte der Entwicklung bzw. des Lernerfolgs von Kindern. Auf der Grundlage aktueller Studien zur Qualität von Kindertageseinrichtungen sowie zur Schul- und Unterrichtsqualität im Grundschulbereich werden Ansätze zur Entwicklung von Qualität von Bildungsein-

Seminare

richtungen für Kinder in Deutschland näher untersucht und diskutiert. Vorgesehen sind auch eigene Erkundungen in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen der Region.

Literatur:

Fthenakis, W. E. (Hrsg.) (2003): Elementarpädagogik nach PISA. Wie aus Kindertagesstätten Bildungseinrichtungen werden können. Freiburg i. Br. Fthenakis, W. E.; Oberhuemer, P. (Hrsg.) (2004): Frühpädagogik international. Bildungsqualität im Blickpunkt. Opladen. Hanke, P. (Hrsg.) (2006): Grundschule in Entwicklung. Herausforderungen und Perspektiven für die Grundschule heute. Münster, New York, München, Berlin. Helmke, Andreas (2003): Unterrichtsqualität – erfassen, bewerten, verbessern. Seelze. Terhart, E. (2002): Nach PISA. Bildungsqualität entwickeln. Hamburg

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Referat mit schriftl. Ausarbeitung (3 LP), Klausur (zweistünd.) (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060639 **Bildungsdokumentationen
im Übergang in die Grundschule
(Didaktik des Anfangsunterrichts)**

Hanke, P.

Module: L1 (E1-3)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG

Schulstufe: P

Beginn: 18.10.06, Mi 08-10, C 313

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Für ein „anschlussfähiges“ Fördern von Kindern im Anfangsunterricht erweisen sich das Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen der Kinder in Kindertageseinrichtungen sowie ein entwicklungsorientiertes Deuten im konstruktiven Austausch von Erzieher/in, Eltern und Grundschullehrer/in in der Phase des Übergangs in die Grundschule als wesentliche Voraussetzungen. „Beobachten“ und „Dokumentieren“ bilden seit 2003 zentrale Elemente der Bildungsvereinbarung für Kindertageseinrichtungen in NRW. Entsprechend wächst die Zahl der Beobachtungsbögen und Einschätzskalen in der pädagogischen Alltagspraxis. Im Mittelpunkt des Seminars stehen theoriegeleitete Betrachtungen zu Methoden des Beobachtens von Bildungsprozessen von Kindern, zu deren Dokumentation und zu Ansätzen einer entwicklungsorientierten Deutung. Beispiele aus der Praxis werden auch aus eigenen Erkundungen in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen der Region in die Semindiskussion mit einbezogen und reflektiert.

Literatur:

Faust, G.; Götz, M.; Hacker, H.; Rossbach, H.-G. (Hrsg.): Anschlussfähige Bildungsprozesse im Elementar- und Primarbereich. Bad Heilbrunn/Obb. Hanke, P. (2006): Anfangsunterricht – Grundschule. Weinheim und Basel. Schäfer, G.E. (Hrsg.) (2005): Bildung beginnt mit der Geburt. Weinheim und Basel. 2. Aufl.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Referat mit schriftl. Ausarbeitung (3 LP), Klausur (zweistünd.) (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060571 **Schul- und Unterrichtsforschung
im Grundschulbereich
(Forschungskolloquium für Examenskandidaten)**

*Hanke, P.
Hein, A. K.
Uerdingen, M.*

Module: L1 (E); L2 (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG

Seminare

Schulstufe: P

Beginn: 19.10.06, Do 14-18, B 301

Das Forschungskolloquium ist speziell für Examenskandidatinnen und –kandidaten, die im Wintersemester 2006/07 sowie im Sommersemester 2007 auf dem Gebiet der Schul- und Unterrichtsforschung im Primarstufenbereich (z.B. zur Neugestaltung der Schuleingangsphase, zum jahrgangsbezogenen und jahrgangsübergreifenden Lernen, zur Förderung der Bildungsprozesse von Kindern in biografisch relevanten Übergangsphasen (vom Elementar- in den Primarbereich sowie vom Primar- in den Sekundarbereich), zu Formen von Ganztagsgrundschulen u. a.) ihre Schriftliche Hausarbeit vorbereiten bzw. schreiben. Das Kolloquium ist daher in zwei Teile gegliedert: Im Kolloquium von 14-16 Uhr erfolgt für diejenigen, die sich auf eine empirische Untersuchung in der Grundschule vorbereiten, eine Einführung in forschungsmethodische Grundlagen sowie eine beratende Begleitung eigener Forschungsarbeiten zu ausgewählten Aspekten von Schule und Unterricht. Im Kolloquium von 16-18 Uhr besteht Gelegenheit, die im Rahmen der durchgeführten empirischen Studie gewonnene eigene Ziel- und Fragestellung und die zu deren Bearbeitung entsprechend entwickelte Vorgehensweise zur Diskussion zu stellen.

Literatur:

Flick, U. (2002): Qualitative Sozialforschung. Reinbek. 6. Aufl. Friebertshäuser, ; Pren-
gel, A. (1995): Handbuch qualitative Forschung in der Erziehungswissenschaft. Wein-
heim und München. Lamnek, S. (1995): Qualitative Sozialforschung. Weinheim. 3. Aufl.
Mayring, Ph. (2002): Einführung in die Qualitative Sozialforschung. Weinheim und Ba-
sel.

061601 **Institutionen- und Organisationsanalyse**

Hanses, A.

Module: DSP3 (G)

Beginn: Blockveranstaltung (s. Aushang)

Das Seminar wird sich mit Forschungen und Forschungsansätzen zu Institutionen- und Organisationsanalysen beschäftigen. Vor allem anhand von Forschungsansätzen der Qualitativen Sozialforschungen sollen unterschiedliche Dimensionen von institutionalisierten Lebenswelten und organisierten Alltagspraxen herausgearbeitet werden. Dabei interessieren unterschiedliche Querschnitte: die Frage der NutzerInnen und ihre Erfahrungen mit Institutionen, Interaktionen zwischen Professionellen und ihren AdressatInnen, den (möglichen) Konflikten interprofessioneller Zusammenarbeit, der Organisationsentwicklung und der Etablierung von Organisationskulturen. Dabei werden vor allen Institutionsanalysen aus dem Kontext des Sozial- und Gesundheitsbereichs einbezogen. Es sollen aktuelle Studien und ihre Ergebnisse vorgestellt werden als auch forschende Zugänge zu den Welten der Organisation aufgezeigt werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Referat mit The-
senpapier (2 LP), Hausarbeit (4 LP)

060529 **Gesundheitspädagogik II; mit Blockveranstaltung**

Heitkämper, P.

Module: DSP2 (A1); DEB2 (A1); Mag. (A1); UP2 (A4);
L3 (A1)

Schulform: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 19.10.06, Do 18-20, C 307 sowie Blockveran-
staltung

Seminare

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Dieses Seminar plus Blockveranstaltung wird zusammen mit Frau Dr. med. Sabine Wil-ler veranstaltet. Das Seminar findet im Zusammenhang des Europäischen Netzwerkes Gesundheitsfördernder Schulen (ENHPS) statt.

Ziel des Seminars ist die vertiefte Kenntnis von Gesundheitsbereichen und Methoden zur eigenen Gesunderhaltung, der Prävention und Gesundheits-Wiederherstellung. Im Gegensatz zu den deutschen und europäischen Tendenzen der "Gesundheitsreform" steht hier im Mittelpunkt insbesondere die naturheilkundliche Gesundheitsberatung. Den Abschluss des Seminars bildet ein Blockseminar zur Ausbildung von Kernkompe-tenzen für die pädagogisch-psychologische Gesundheitsberatung. Die Termine hierfür werden per Aushang bekannt gegeben.

Literatur:

Reader Gesundheitspädagogik I, II, III

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Auswertung (3 LP), Klausur (einstündig) (2 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060514 **Friedenspädagogik.**

Leben lernen in einem neuen Zeitalter I

Module: DSP1 (A2); DSE4 (A2); Mag. (A2); UP2 (A2);
L3 (A2)

Schulform: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 17.10.06, Di 14-16, B 302

Heitkämper, P.

Brose, K.

Franke, H.-G.

Die überkommenen Lebenssysteme veralten. Die neuen Lebensprobleme sind nicht mit alten Methoden zu lösen (Albert Einstein). Die Globalisierung, Komplementärwährungen, der neue Lebensstil, Gesundheitsreform, Renten, Medien- und Informationsgesellschaft, die veränderte Kindheit und Jugend, veränderte Schule/Universität/Lehr-Lernformen sind nur einige Stichworte für revolutionäre Veränderungen unserer Systeme, auf die sich die Pädagogik und jeder von uns einstellen muss.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Auswertung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP)

060533 **Kreative Lehr- und Lernformen I mit Blockseminar**

Module: DSP1 (E4); DEB2 (E4); DSE4 (E4); Mag. (E4);
UP2 (E3); L2 (E4)

Schulform: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 18.10.06, Mi 18-20, B 209 sowie Blockveranstal-
tung

Heitkämper, P.

Pauli, O.

Püttmann, C.

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Das Seminar und das Blockseminar finden in Zusammenarbeit mit Herrn Dipl. päd. Oli-ver Pauli und Herrn Dipl. math. Carsten Püttmann statt.

Lehren und Lernen müssen heute eine große Vielfalt von Anforderungen erfüllen. Das

Seminare

Seminar vermittelt eine entsprechende Forschung und Ausbildung in Schlüsselqualifikationen, Kernkompetenzen auf persönlicher, gruppenspezifischer und didaktisch-methodischer Ebene. Im wöchentlichen Seminar werden kreative Kompetenzen reflektiert und in einem Blockseminar ansatzweise erprobt.

Literatur:

Heitkampfer, Peter: Die Kunst erfolgreichen Lernens. Junfermann, Paderborn 2000.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP)

060021 **Literarischer Kanon und didaktische Entscheidungen**

Hellekamps, S.

Module: L1 (E1)

Schulstufe: Sek I, Sek II

Schulform: Gym/Ges, BK

Beginn: 24.10.06, Di 12-14, C 313

Kanon und Gegenkanones werden stets aufs Neue etabliert, destruiert und wiederbe-gründet. Jenseits des Kanonstreits (der heute eher eine Diskussion um Lektürelisten geworden ist) läßt sich die erstaunliche Beharrlichkeit einer Reihe erzählerischer Texte im gymnasialen Literaturunterricht beobachten. Insbesondere die Novellistik des späten 18. bis frühen 20. Jahrhunderts kehrte nach 1945 in Lehrpläne und Unterricht zurück, nachdem sie schon um 1900 die Lektüre bestimmt hatte. Auch heute finden sich etwa L. Tiecks "Der blonde Eckbert", G. Kellers "Romeo und Julia auf dem Dorfe" sowie A. Schnitzlers "Leutnant Gustl" in den einschlägigen curricularen Vorgaben.

In diesem Hauptseminar sollen die genannten und andere Texte mit Blick auf einschlä-gige didaktische Materialien gemeinsam gelesen und analysiert werden. Warum sind diese Texte gewissermaßen zu Schulklassikern geworden? In einem interdisziplinären Zugriff werden bildungstheoretische, (fach-)didaktische und literaturwissenschaftliche Perspektiven auf die "kleinen Gattungen" verschränkt.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende der literaturwissenschaftlichen Fächer.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Schriftliche Prä-sentation (3 LP)

060241 **Lehren und Lernen in der Grundschule**

Hellmich, F.

Module: L1 (E3)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG

Schulstufe: P

Beginn: 19.10.06, Do 10-12, B 203

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Besonders seit der Veröffentlichung der Ergebnisse aus Schulleistungsstudien wie TIMSS I oder IGLU steht das Lehren und Lernen im Fokus des Interesses von Unter-richtsforscherinnen und -forschern: Wie kann es erfolgreich gelingen, Kinder – beson-ders auf frühen Stufen ihrer Entwicklungen – im Rahmen des Grundschulunterrichts in einer redlichen Weise zu fördern? Ausgehend von dieser übergreifenden Fragestellung wird in dieser Veranstaltung der Blick auf (individuelle) Lehr-Lernprozesse von Kindern

Seminare

gerichtet. Dabei werden im Speziellen verschiedene Bedingungen von Wissenserwerbsprozessen unter die Lupe genommen. Die folgenden Themen werden im Seminar behandelt: Bedingungen des Wissenserwerbs bei Kindern – fachübergreifende Kompetenzen – Lehren und Lernen – Anfangsunterricht – Schullaufbahnpfehlungen geben – Frühförderung – Lernfelder – Leistungsbeurteilungen – Erziehung – Kind und Kindheit – Übergänge vom Kindergarten in die Grundschule – Sozialisationsprozesse.

Literatur:

Hellmich, F. & Kiper, H. (2006). Einführung in die Grundschuldidaktik. Weinheim und Basel: Beltz. Topsch, W. (2004). Einführung in die Grundschulpädagogik. Berlin: Cornelsen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), schriftliche Präsentation (3 LP)

060256 **Lehr-Lernforschung im Diskurs (Examenskolloquium)**

Hellmich, F.

Module: L1 (E3)

Schulform/Schwerpunkt: GHR

Schulstufe: P, Sek I

Beginn: 19.10.06, Do 16-18, B 203

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Das Kolloquium zur Lehr-Lern-Forschung ist speziell für Examenskandidatinnen und Examenskandidaten ausgerichtet, die im Rahmen eines der beiden Forschungsprojekte (Projekt 1: Wissenschaftliches Denken im Kindesalter; Projekt 2: Lehr-Lernprozesse von Grundschulkindern am Beispiel des Unterrichtsfachs Mathematik) ihre schriftlichen Hausarbeiten vorbereiten.

Unter inhaltlichem Gesichtspunkt ist das Kolloquium in zwei Teile untergliedert. In einer ersten Sequenz werden gemeinsam Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Methoden, wie sie im Bereich der empirischen Lehr- und Lernforschung üblich sind, besprochen. In einer zweiten Sequenz werden Fragestellungen einzelner Projekte genauer besprochen, erste Ergebnisse aus Teilstudien diskutiert und aufeinander bezogen. Studentinnen und Studenten, die gerne eine (empirische) Felderhebung durchführen möchten, sind zu diesem Kolloquium herzlich eingeladen.

Literatur:

Bortz, J. & Döring, N. (2005). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Heidelberg: Springer. Rost, D. H. (2005). Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien. Weinheim und Basel: Beltz.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Felderhebung (6 LP)

061339 **Aufklärung über die "Dialektik der Aufklärung" (Lektüreseminar)**

Helmchen, J.

Module: DH1 (C4); DSP1 (C4); DSE1 (C4); Mag. (C4);

UP2 (D2); L3 (C4)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Seminare

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 17.10.06, Di 14-16, B 210

Teilnehmerbegrenzung auf 40 Studierende; Anmeldung erforderlich.

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

In diesem intensiv am Schlüsseltext moderner Aufklärungskritik und den ihn begleitenden erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Texten orientierten Lektüreseminar sollen Perspektiven auf die Verortung von erziehungswissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Reflexion im Rahmen von international relevanten Theoriegebilden entwickelt werden. Zur Vorbereitung dieses Seminars wird ein Lektürevorschlag ab September 06 im Netz (Internetseiten der Lehrinheit) zugänglich sein. Es wird unabhängig von den Leistungspunkte-Erwartungen von allen Teilnehmern/innen des Seminars eine eingehende Mitarbeit bei der Textarbeit erwartet.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP) - Annahme von max. 5 Mdl. Prüfungen und 10 Hausarbeiten.

061290 **Kolloquium für
Examenskandidatinnen und Examenskandidaten**

*Helmchen, J.
Krüger-Potratz, M.*

Module: DSP5.4 (C3); DSE5.1 (C3); Mag. (C3);

UP4 (C2); L3 (C3)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: n. V. (s. Kommentar)

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Das Kolloquium ist für Studierende gedacht, die im Wintersemester sich auf das Examen vorbereiten. Interessierte melden sich bitte bis zum 18. Oktober 2006 an; ein entsprechendes Anmeldeformular (Name, Studiengang, Examensperiode, Themenbereich) finden Sie auf den Websites der beiden Lehrenden. Das Kolloquium findet in drei Blöcken statt: Besprochen werden: Lern- und Arbeitsfragen, Fragen der Präsentation und – unter verschiedenen prüfungsrelevanten Gesichtspunkten – einzelne von den Teilnehmenden eingebrachte Themenschwerpunkte, die in übergreifende fachliche Zusammenhänge eingeordnet werden. Die Blocktermine werden am Schwarzen Brett (vor Zimmer C 207 bzw. C 204) bekannt gegeben und auf den Websites der beiden Lehrenden.

062005 **Unterrichtsgestaltung mit authentischen Medien**

Hempel, M.

Module: L1 (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10), Gym/Ges

Schulstufe: Sek I, Sek II

Beginn: 24.10.06, Di 10-12, B 214

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Zu keiner Zeit hat sich unsere Lebenswelt in einem so atemberaubenden Tempo geändert wie heute. Diese rasanten Entwicklungen sind auf die Verbreitung der Informations-

Seminare

technologien zurückzuführen. Es gibt fast keine Berufe mehr ohne deren Einsatz. Die Schüler von heute sind die Partizipanten und Akteure der Informationsgesellschaft von morgen. Bildung und primär Schule sind dafür verantwortlich, Schüler auf die Anforderungen, die sich durch steten Wandel und damit durch ständiges Umlernen auszeichnet, vorzubereiten.

In diesem Seminar, das auch als Begleitseminar zum Block-/Kernpraktikum gedacht ist, wird untersucht, inwieweit die unterschiedlichen Schulformen diesem Bildungsauftrag nachkommen und wie dieser Bildungsanspruch umgesetzt werden kann.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Praktikumsbericht (2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP) – (alte Studienordnung) LN, QLN

062010 **Medien und Methoden im neusprachlichen Unterricht** *Hempel, M.*
Module: L1 (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR (5-10), Gym/Ges
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 24.10.06, Di 12-14, B 214

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Im Zuge der Globalisierung kommt den modernen Sprachen eine immer größere Bedeutung zu. Auch die Rahmenrichtlinien tragen den neuen Entwicklungen Rechnung, indem der Sprachunterricht jetzt früher in der Grundschule beginnt und die Inhalte des Sprachunterrichts geändert werden. Der Spracherwerb/ Zweitsprachenerwerb ist ein faszinierender Prozess, der während der Entwicklung der Kinder Änderungen unterliegt. In diesem Seminar soll untersucht werden, wie Kinder in unterschiedlichen Entwicklungsstufen eine Fremdsprache erlernen, was Sprachunterricht von anderen Unterrichtsfächern unterscheidet und welche Inhalte, Medien und Methoden sich wann eignen. Die neuen Rahmenrichtlinien berücksichtigen die Entwicklungen, indem sie den Stellenwert von klassischer Literatur zurücknehmen und einen Schwerpunkt auf Arbeitssprache und alltägliche Wirtschaftssprache legen und explizit „media literacy“ fordern. Diese neuen Schwerpunkte erfordern auch neue Medien und neue Methoden. Deshalb soll neben den konventionellen Unterrichtsmethoden ein breites Spektrum an schülerorientierten Methoden untersucht werden. Gemeinsam sollen Unterrichtsreihen entwickelt, erprobt und reflektiert werden. Ein Reader wird bereitgestellt. Dieses Seminar wird auch als Begleitseminar zum Block-/Kernpraktikum (Auslandspraktikum) anerkannt.

Literatur:
Reader

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Praktikumsbericht (2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

062464 **Praxisfelder für PädagogInnen**
Module: DH1 (D3); Mag. (D3)
Beginn: s. Aushang, Do 18-20, C 313

*Herking, I.
Kellersmann*

Welche Arbeitsfelder gibt es für Sozialpädagogen und Erwachsenenbildner? Wie sieht ein Arbeitsalltag in einem bestimmten Arbeitsfeld aus? Welche Aufgaben und Herausforderungen kommen auf mich zu? Welche Kompetenzen benötige ich, um diese zu bewältigen? Wie sollte ich mein Studium dementsprechend gestalten?

Ausgehend von diesen und ähnlichen Fragen ist der Grundgedanke dieser Veranstaltung pädagogische Praxisfelder vorzustellen und Berufsperspektiven zu eröffnen. Jede Woche wird ein anderes Arbeitsfeld exemplarisch aus erster Hand von ehemaligen Absolventen in interaktiver Form dargestellt, d. h. der Austausch zwischen Praktikern und Studierenden steht im Vordergrund. Die Referenten schildern ihr eigenes Studium, ihre bisherigen beruflichen Stationen und gehen im Schwerpunkt auf ihren derzeitigen Arbeitsbereich ein und verdeutlichen diesen mit einem Fallbeispiel.

Die Veranstaltung ist damit sowohl für Grund- als auch für Hauptstudiumsstudierende gedacht und bietet die Möglichkeit Fragen zu stellen, wertvolle Tipps aus der Praxis zu erhalten, Orientierungen für sein Studium zu bekommen und sich Praktikumsmöglichkeiten zu eröffnen. Das aktuelle Programm, weitere Informationen, Protokolle vergangener Sitzungen etc. sind auf der Homepage zu finden: www.diplompaedagogen.de.tf. Die Vergabe von Leistungspunkten wird in der ersten Sitzung geklärt.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Dieses Seminar ist nicht für Lehramtsstudierende konzipiert.

060404 **Wie kann man mit digitalen Medien Unterricht planen und gestalten?**
Module: L2 (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.10.06, Do 10-12, C 202

Homberg, G.

Teilnehmerbegrenzung auf 20 Studierende; Anmeldung erforderlich.

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Lernen mit Unterstützung durch digitale Medien wird Alltag im Unterricht aller Fächer und Schulstufen. Das setzt voraus, dass Lehrkräfte sich bewusst dem Thema "Lernen mit Medien" widmen. Die neuen Potentiale von multimedialen Elementen im Unterricht fordern nicht nur ein Umdenken in der Unterrichtsgestaltung und im Rollenverständnis von Lehrkräften, sondern verändern Schule und Unterricht in vielfältiger Weise. Der Erfolg einer pädagogisch sinnvollen und konsequenten Medienintegration wird davon abhängen, inwieweit es gelingt, Lehrkräften das Ausschöpfen dieser Potentiale durch eine medienpädagogische Ausbildung zu ermöglichen.

Die Arbeit im Seminar soll sich deshalb dem Bereich der Herstellung von didaktischen Medien widmen und kurze, multimediale Lernprogramme unter Berücksichtigung der kognitiven und sozialen Bedingungen der Lernenden planen und gestalten. An diesen Produkten sollen die Teilnehmenden des Seminars die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von digitalen Unterrichtsmedien im Lehr- und Lernprozess kennen lernen, erproben und auf ihre unterrichtliche Verwendung überprüfen lernen.

Wegen der begrenzten Arbeitsplätze (Notebooks) – max. 20 Teilnehmer - aus der Mediodothek ist unbedingt eine Anmeldung per e-mail an: gerd.homberg@uni-muenster.de erforderlich. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt dann per Mail bis zum 15.10. 2006.

Seminare

Die konstituierende Sitzung findet statt am Donnerstag, dem 19.10.2006 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr in C-202 an der Georgskommende 33.

Gefordert wird: Regelmäßige Teilnahme wöchentlich ca. 1-2 Stunden Arbeit am PC und das Anfertigen kleinerer Medien-Hausarbeiten. Die Literaturliste wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Literatur:

Die Literaturliste wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Teilleistungen möglich über Aktive Teilnahme (1 LP), Angeleitete Arbeit (2 LP)

060438 **Mit der Trickbox
einen Unterrichtsfilm planen und gestalten, Gruppe I**
Module: L2 (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR
Schulstufe: P
Beginn: 27.10.06, Blockveranstaltung, s. Aushang

Homberg, G.

Auf 15 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Die Trickbox eignet sich hervorragend, verschiedenste Unterrichtsthemen in bewegte Bilder umzusetzen. Im Trickfilm werden Bilder und Geschichten möglich, die es in der Realität nicht geben kann. Jede phantastische Geschichte kann filmische Wirklichkeit werden. Die Trickbox ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, unter Anleitung kurze Trickfilme selbst herzustellen. Eine Kamera nimmt - Einzelbild für Einzelbild ausgelöst - die selbst gestalteten Vorlagen auf. Die Ausdrucksmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler werden durch kreatives Tun erweitert, kleine Geschichten können erzählt und relativ einfach vorzeigbare Filme hergestellt werden.

Die Seminar-Teilnehmer bilden ein Film-Team (2 - 4 Teilnehmer), wählen eine Geschichte als Grundlage der Gestaltung aus, entwickeln ein Storyboard und vertonen zum Schluss den Film. Die Arbeit der Film-Teams kann dezentral in Absprache mit der Mediothek erfolgen.

Das Seminar findet in drei gemeinsamen, ganztägigen Blöcken statt (Einführung, Planung und Realisierung). Die Termine werden nach Anmeldung und Eintragung in die Seminarliste über eine Kommunikationsplattform bekannt gegeben.

Im Zuge des Entstehungsprozesses wird Anlass und Gelegenheit gegeben sein, sich mit handlungsorientiertem Lernen auseinander zu setzen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich per Mail für dieses Seminar anmelden über folgende Mailadresse: gerd.homberg@uni-muenster.de

Erstes Treffen: 27.10.06 in Raum C 308 an der Georgskommende (s. dortigen Aushang), weitere Absprachen erfolgen über die Moodle-Plattform nach der Anmeldung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Teilleistungen möglich über:
Aktive Teilnahme (1 LP), Angeleitetes Medienprodukt (2 LP)

060442 **Mit der Trickbox
einen Unterrichtsfilm planen und gestalten, Gruppe II**

Homberg, G.

Module: L2 (E4)

Schulform/Schwerpunkt: GHR

Schulstufe: P

Beginn: 27.10.06, Blockveranstaltung, s. Aushang

Auf 15 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Die Trickbox eignet sich hervorragend, verschiedenste Unterrichtsthemen in bewegte Bilder umzusetzen. Im Trickfilm werden Bilder und Geschichten möglich, die es in der Realität nicht geben kann. Jede phantastische Geschichte kann filmische Wirklichkeit werden. Die Trickbox ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, unter Anleitung kurze Trickfilme selbst herzustellen. Eine Kamera nimmt - Einzelbild für Einzelbild ausgelöst - die selbst gestalteten Vorlagen auf. Die Ausdrucksmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler werden durch kreatives Tun erweitert, kleine Geschichten können erzählt und relativ einfach vorzeigbare Filme hergestellt werden.

Die Seminar-Teilnehmer bilden ein Film-Team (2 - 4 Teilnehmer), wählen eine Geschichte als Grundlage der Gestaltung aus, entwickeln ein Storyboard und vertonen zum Schluss den Film. Die Arbeit der Film-Teams kann dezentral in Absprache mit der Mediothek erfolgen.

Das Seminar findet in drei gemeinsamen, ganztägigen Blöcken statt (Einführung, Planung und Realisierung). Die Termine werden nach Anmeldung und Eintragung in die Seminarliste über eine Kommunikationsplattform bekannt gegeben.

Im Zuge des Entstehungsprozesses wird Anlass und Gelegenheit gegeben sein, sich mit handlungsorientiertem Lernen auseinander zu setzen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich per Mail für dieses Seminar anmelden über folgende Mailadresse: gerd.homberg@uni-muenster.de

Erstes Treffen: 27.10.06 in Raum C 308 an der Georgskommende (s. dortigen Aushang), weitere Absprachen erfolgen über die Moodle-Plattform nach der Anmeldung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Teilleistungen möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Angeleitetes Medienprodukt (2 LP)

061563 **Jugendverbandsarbeit - Realität und Reichweite**

Howe, N.

Module: DSP4.1 (G1)

Beginn: 13.10.06, 12-14, Raum s. Aushang, sowie

Blockveranstaltung

Auf 25 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Die Termine für die Blockveranstaltung sind: 27./28.10.2006 sowie 10./11.11.2006.

Jugendverbände sind, das zeigen Studien, auf unterschiedlichen Kompetenzebenen ein bedeutsames Aktivitäts- und Lernfeld sowohl für jugendliche TeilnehmerInnen als auch für ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Angesichts der aktuellen Bildungsdiskussion muss nun die Bildungsqualität belegt und das besondere Bildungsprofil in Abgrenzung zur Schule verdeutlicht werden.

Jugendverbandsarbeit wird alltäglich, strukturell und qua Satzung und Selbstverständnis getragen von Ehrenamt, Beteiligung, Mit- und Selbstbestimmung getragen. Sie bietet ein offenes und experimentelles, ein per se demokratisches Feld für Beteiligung –

Seminare

Jugendverbände als „Werkstätten der Demokratie“. Anhand einzelner Jugendverbände, die von den SeminarteilnehmerInnen vorgestellt werden, sollen die Grundprinzipien, Strukturen und Inhalte der Verbandsarbeit erarbeitet, sowie unterschiedliche Formen der Qualitätsentwicklung von Jugendverbandsarbeit vorgestellt werden.

Von den TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit in Form von Diskussion, Kleingruppenarbeit und Kurzreferaten erwartet.

Anmeldungen bitte per E-Mail an gender-seminar@web.de

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), Hausarbeit (4 LPP)

061544 **Einführung in die Sexualpädagogik**

Karsunky, S.

Module: DSP1 (G; G2)

Beginn: 24.10.06, Di 14-16, C 313

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Sexualität – (k)ein Thema für Professionelle in der Sozialen Arbeit? Dieser Fragestellung soll im Rahmen des Seminars nachgegangen werden.

Ausgehend von einem Überblick über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Sexualpädagogik als Teildisziplin der Erziehungswissenschaft und einer Einführung in zentrale gegenwärtige Ansätze, Konzepte und Methoden sexualpädagogischer Arbeit soll die Relevanz der Sexualpädagogik als ein handlungsfeldübergreifender Arbeitsbereich der Sozialen Arbeit aufgezeigt und analysiert werden. Das Seminar findet unter der Mitwirkung von Martina Waida statt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), Hausarbeit (4 LPP)

060787 **Neue Medien und Pädagogik (Kolloquium für Prüfungskandidaten)**

Keller, C.

Module: DSE4 (E4); DEB5 (E4); Mag. (E4); UP2 (E3);

L1 (E4); BP; Prom.

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Beginn: 26.10.06, Do 18-21 n. V., B 210

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Studierende, die sich schwerpunktmäßig in den Bereichen E und C prüfen lassen wollen, erhalten Gelegenheit, die einschlägigen Theorien zu rekapitulieren sowie über Hindernisse und Potenziale ihrer Umsetzbarkeit in schulischem Unterricht zu diskutieren. Prüfungsbezogene Probleme wie Themenfindung und -eingrenzung oder Zeitmanagement finden Berücksichtigung. Die Veranstaltung richtet sich auch an Studierende, die den Zusatzstudiengang MIEBU abschließen wollen und dafür ein Medienprodukt erstellen müssen. Auf studentischen Wunsch soll das Kolloquium abends oder geblockt stattfinden.

Seminare

060791 **Didaktisches Design von Medienprodukten – theoretische Grundlagen, Konzepte**
Module: DSE4 (E4); DEB5 (E4); Mag. (E4); UP2 (E3); L1 (E4); BP; Prom.
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 24.10.06, Di 14-16, C 202

Keller, C.

Auf 30 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Die Studienleistungen dieses Seminars können in dem Projektseminar mit Medienproduktion (s. u.) vertieft und umgesetzt werden.

Mit der Verbreitung von sog. Lernsoftware ist das didaktische Design als neuer Zugang zu und Fassung von Mediendidaktik entwickelt worden. Die verschiedenen Konzepte und ihre lerntheoretische Begründung werden behandelt. An Lernsoftware wird beispielhaft untersucht, (in)wie(weit) epistemologische Konzepte ausschlaggebend für ihre Konzeption und Gestaltung sind.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Literaturrecherche etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP)

060806 **Projektwoche ‘Schneesport und Multimedia’**
Module: DSE4 (E4); DEB5 (E4); Mag. (E4); UP2 (E3); L1 (E4); BP; Prom.
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 24.10.06, Di 14-16, C 202 sowie Projektwoche

Keller, C.

Auf 25 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Die Projektwoche findet statt: 21.-27.01.07, Ort: Biberwier, Österreich - Verbindliche Anmeldung für die Projektwoche bis Ende Oktober 06 nötig.

Kooperative Lehrveranstaltung der WWU, FB06, EW und des Instituts für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster. Anmeldung obligatorisch per Email an ckeller@uni-muenster.de oder auf www.openUSS.de Institution: Neue Medien + Pädagogik, WS 06/07, Projektwoche. Tragen Sie sich bitte dort in die Mailingliste ein.

Das Projektseminar verbindet die Lerndimensionen Wissensvermittlung, Medienkompetenz und interdisziplinäre Bearbeitung einer erlebnisorientierten Thematik. Studierende mit den Fächern Chemie, Physik, Biologie, Sport wie auch Pädagogik oder Sozialwissenschaften setzen ihr Fachwissen in ein Medienprodukt um, das sich mit dem Erleben und Begreifen von Schnee beschäftigt. Die Handhabung von IT-Tools wird dabei gezielt unterstützt. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Bildungsanbieter 0°Celsius durchgeführt. Die Kostenbeteiligung in Höhe von 345,- € umfasst: Transfers, Halbpension, Skipass, Schneesportmaterialien, IT-Materialien und -Unterricht sowie Nutzung des Multimedia Centers. Weitere Informationen zum Partner unter www.celsius-projekte.com

Literatur:

Seminare

Peter Baumgartner, Sabine Payr, Lernen mit Software. Österreichischer StudienVerlag, Innsbruck 1994. Michael Kerres, Multimediale und telemediale Lernumgebungen. Oldenbourg Verlag, München 1998, 2001. Heinz Mandl (Hr.), Lern- und Denkstrategien. Hogrefe Verlag, Göttingen, 1992. H. M. Niegemann, Neue Lernmedien – Konzipieren, entwickeln, einsetzen. Hans Huber Verlag, Bern 2001. Rolf Schulmeister, Grundlagen hypermedialer Lernsysteme. Oldenbourg Verlag, München 1997, 2002. Horst Siebert, Pädagogischer Konstruktivismus. Luchterhand Verlag, Neuwied 1999.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Literaturrecherche etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftl. Ausarbeitung (3 LP), Projekt mit Medienproduktion (6 LP)

060810 **Didaktische Konzepte für Internet gestütztes Lehren und Lernen** Keller, C.
Module: DSE4 (E4); DEB5 (E4); Mag. (E4); UP2 (E3); L1 (E4); BP; Prom.
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 25.10.06, Mi 10 s.t.-13, Did. Labor des IBL

Auf 32 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.
Ort: Didaktisches Labor des IBL, Leonardo-Campus 7

In dem Seminar werden eLearning und Online-Learning begrifflich eingegrenzt, die unterschiedlichen didaktischen Designs an praktischen Beispielen analysiert und beurteilt. Hinsichtlich Online-Learning wird insbesondere die Diskussion um eine Standardisierung von Lernplattformen bzw. Learning Management Systems aufgearbeitet, Typen von LMS werden untersucht. Im Kontext berufspädagogischer Theorien wird in der Internettechnik eine positive Voraussetzung für handlungsorientiertes Lernen gesehen. Exemplarisch soll die Planspielmethode von der Konzeption bis zur Modellentwicklung und Umsetzung in Unterrichtseinheiten im Seminar behandelt werden. Aktive Teilnahme ist erforderlich.

Einzeltermine für die Durchführung eines Planspiels:

Mittwoch, 22.11.06, 09 - 17 Uhr, und Donnerstag, 23.11.06, 09 - 12 Uhr.

Literatur:

Allgemein zu eLearning: Rolf Schulmeister, Grundlagen hypermedialer Lernsysteme. Oldenbourg Verlag, München 1996, 1997 und 2002. Michael Kerres, Multimediale und telemediale Lernumgebungen. Oldenbourg Verlag, München 2001. H. M. Niegemann, Neue Lernmedien – Konzipieren, entwickeln, einsetzen. Hans Huber Verlag, Bern 2001. A. Krapp, B. Weidenmann (Hg.), Pädagogische Psychologie. Beltz Verlag, Weinheim 2001 (4. Auflage), Kap. 12: Psychologie des Lernens mit Medien. L. J. Issing, P. Klimsa (Hg.), Information und Lernen mit Multimedia. Beltz Verlags Union, Weinheim 1995, 1997, 2001. Horst Siebert, Pädagogischer Konstruktivismus. Luchterhand Verlag, Neuwied 1999.

Zur Planspielmethode: U. Blötz (Hg.), Planspiele in der beruflichen Bildung. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2002 (2. Auflage). H. Mandl, C. Keller, M. Reiserer, B. Geier (Hg.), Planspiele im Internet. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2001. K. Rebmann, Planspiel und Planspieleinsatz. Verlag Dr. Kovač, Hamburg 2001. www.sowi-online.de (Überblick über Methoden handlungsorientierten Lernens).

Zu Lernplattformen: P. Baumgartner, H. Häfele, K. Maier-Häfele, E-Learning Praxis-handbuch. Auswahl von Lernplattformen. Markt-übersicht – Funktionen – Fachbegriffe.

Seminare

StudienVerlag, Innsbruck 2002. K. Bett, J. Wedekind (Hrsg.), Lernplattformen in der Praxis. Waxmann Verlag, Münster 2003. R. Schulmeister, Lernplattformen für das virtuelle Lernen. Oldenbourg Verlag, München Wien 2003.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Literaturrecherche etc. (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Projekt mit Medienproduktion (6 LP)

060992 **Intervolutionary Education and Development in South India** *Kordes, H.*
Module: DSP5.4 (B); DSE5.1 (B); Mag. (B); UP5 (B); L1 (B)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 26.10.06, Do 16-18 sowie Blockveranstaltung

Die ersten drei Sitzungen finden jeweils freitags von 14.00 - 16.00 Uhr statt.

By integral training I understand not merely the development of specific intellectual and technical skills but also the 'synergy' of the 'outer' and 'inner' self of human persons and groups and in its context the crossing of evolution and involution. That will be a mindful development which helps to bring to fuller advantage, to prepare for the fuller purpose and scope of human life: all that is in the individual, and at the same time helps to enter into relations with the life of the world to which (s)he belongs, of which (s)he is separate but an inseparable part. During a workshop in Dangast/Nordsee (12.01.07 – 14.01.07) we will prepare for some practical works (field research, internships) in the universal town Auroville and in some villages around Madurai in South India.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Praktikumsbericht (2 LP), Angeleitete Arbeit (2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftl. Ausarbeitung (3 LP), Klausur (60 Minuten) (2 LP), Klausur (90 Minuten) (3 LP), Schriftl. Präsentation (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP), Felderhebung (5 LP), Felderhebung (6 LP)

061817 **Schulprofile und Regionale Schulentwicklung** *Krause, J.*
Module: DSE1 (D4); UP4 (D2); L2 (D4); Mag. (D4); BP
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 20.10.06, Fr 10-12, C 307

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Was ändert sich an der heutigen Schule, wenn sie ein „Profil“ entwickelt und wenn sie „autonom“ wird? Führt der Weg zu einer „guten“ Schule über den Wettbewerb? Was bedeuten die aktuellen Reformtendenzen für den Berufsalltag der Lehrer/innen und wie müsste die Ausbildung darauf eingehen? - Mit Blick auf die Schullandschaft in Münster und in anderen nordrhein-westfälischen Städten soll der Stand der Profil- und Schulprogrammentwicklung erfasst und verglichen werden. Dabei steht im Vordergrund, inwieweit sich im Kontext von Schulmanagement, Evaluation und Lehrerfortbildung Professionalisierungsprozesse abzeichnen, die sich auf den Ebenen der didaktischen Handlungskompetenzen von Lehrer/innen, der „Qualitäts“-Entwicklung von Einzelschulen

und der Transparenz des Wandels regionaler Schulstrukturen niederschlagen.

Literatur:

Eikenbusch, Gerhard: Praxishandbuch Schulentwicklung. Berlin 1998; Klippert, Heinz: Pädagogische Schulentwicklung. Planungs- und Arbeitshilfen zur Förderung einer neuen Lernkultur. Weinheim und Basel 2000; Holtappels, Heinz Günter (Hrsg.): Schulprogramme - Instrumente der Schulentwicklung. Weinheim/München 2004

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

061840 **Allgemeinbildung und Schulentwicklung** *Krause, J.*
(Kolloquium für Lehramtsprüfungskandidaten/innen)
Module: L2 (D4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 23.10.06, Mo 14-16, B 210

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Die aktuelle Diskussion um den Beitrag der Schule zur (Allgemein-)Bildung berücksichtigt im besonderen drei Dimensionen: die Erweiterung von Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten in einer sich zunehmend selbst gestaltenden Schule; die lernorganisatorische und didaktisch-curriculare Öffnung der Schule im Blick auf eine europäische Vereinigung (Bildungsgänge, Abschlüsse); die bildungstheoretisch wie bildungspolitisch begründete Neugestaltung des Verhältnisses von allgemeiner und beruflicher Bildung. Welche Bedeutung diese Entwicklungen für das Selbstverständnis und die Professionalisierung von (zukünftigen) Lehrerinnen haben kann, soll mit Blick auf die mit dem Studienabschluss verbundenen Qualifikationserwartungen erörtert werden

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Angeleitete Arbeit (2 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP).

061449 **Interkulturelle Bildung und Erziehung** *Krüger-Potratz, M.*
in der Praxis - Erkundungsseminar
Module: DSP5.4 (C1); DSE5.1 (C1); Mag. (C1);
UP2 (C2); L3 (C1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 23.10.06, Mo 18-20, B 203 sowie Blockveranstaltung

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Teilnehmen kann jede/jeder Studierende, die/der Zugang zu einer Einrichtung (in Münster, außerhalb von Münster) hat, die interkulturell arbeitet bzw. in der interkulturelle Projekte angesiedelt sind (Schulen, öffentliche oder private Beratungsstellen, Kindergärten, Volkshochschulen, Familienbildungsstätten, Bildungsvereine, NGO's usw.). Ziel ist es, die interkulturelle Arbeit in einer solchen Einrichtung/eines solchen Projekts zu erkun-

Seminare

den und anschließend die Ergebnisse der Erkundung/Untersuchung mündlich wie schriftlich zu präsentieren. Gewünscht wird, dass sich möglichst immer zwei (aber nur zwei) Studierende zu einem Team zusammenfinden. Mit der Anmeldung für das Seminar ist eine kurze Skizze des Projekts bzw. der Einrichtung einzureichen, die Gegenstand der Begleitung und Untersuchung über das Semester sein soll sowie eine Bestätigung der Projektleitung bzw. der Leitung der Einrichtung, dass die-/derjenige über das Semester Zugang zum Feld hat. Unter Zugang zum Feld wird hier verstanden, dass sie/er - je nach Einrichtung und Anlage der Untersuchung - zum Beispiel eine Befragung durchführen oder eine Fallstudie erstellen kann, oder dass - sofern angemessen - teilnehmende Beobachtung möglich ist und dass die jeweils dazugehörigen Materialien ausgewertet werden können.

Das Seminar beginnt mit zwei Sitzungen (Vorschlag: 23. und 30. Oktober 2006) zur Teambildung, Besprechung der möglichen Erkundungen und einem (knappen) Überblick über verschiedene Konzepte interkultureller Bildung und Erziehung mit dem Ziel, einen Kriterienkatalog aufzustellen, anhand dessen die anvisierten Praxisprojekte 'beforscht' werden können. Eine Sitzung für Zwischenberichte könnte am 20. November stattfinden. Die Abschlusspräsentation findet im März in Form einer Blockveranstaltung (16./17. März 2007) statt. Die Zeit montags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr bleibt generell für Nachfragen und Besprechungen untereinander und/oder mit mir reserviert. Tag und Zeit sowie der Termin der ersten Sitzung und die Anmeldefrist stehen fest. Die weiteren Termine sind Vorschläge; hier kann die Seminargruppe noch entscheiden. Der Arbeitsaufwand für alle Teilnehmenden ist in diesem Seminar hoch.

Anmeldung mit Abgabe der Skizze zur Institution/zum Projekt einschließlich der Bestätigungen hinsichtlich des Zugangs zu der jeweiligen Einrichtung/zum jeweiligen Projekt: [16. Oktober 2006](#) (bitte in mein Postfach einwerfen oder zuschicken: Georgskommode 33 Haus C, 2. Stock).

Literatur:

Die Literatur für die ersten gemeinsamen Sitzung und Hinweise zu weiteren Materialien/Texten werden rechtzeitig auf der Website der Arbeitsstelle Interkulturelle Pädagogik veröffentlicht: www.uni-muenster.de/InterkulturPaedagogik

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Hausarbeit (4 LP), Felderhebung (5 LP)

061472 **Seminar zur**

Ringvorlesung " Migration und Bildung"

Module: DSP5.4 (C); DSE5.1 (C); Mag. (C); UP2 (C);

L3 (C); BP

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 30.10.06, Mo 12-14, C 313

Krüger-Potratz, M.

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Das Seminar (früher Übung) folgt weitgehend dem Programm der Ringvorlesung (drei Blöcke). Sie bietet die Möglichkeit für eine vertiefende Beschäftigung mit den einzelnen Themen. Doch anders als in der RV nehmen Fragen von Bildung und Erziehung hier einen größeren Raum ein. Textgrundlage ist der Reader für die RV sowie weitere Literatur/weitere Materialien; die Liste der zusätzlichen Materialien wird rechtzeitig bekannt

Seminare

gegeben. Das Seminar kann nur in Zusammenhang mit der Vorlesung besucht werden. Es ist ein Pflichtangebot für die Studierenden des Zusatzstudiengangs "Deutsch als Zweitsprache/Interkulturelle Pädagogik" bzw. des Zusatzfaches "Interkulturelle Pädagogik" im Diplom. Sie ist darüber hinaus verpflichtend für alle, die an der Abschlussklausur für die RV teilnehmen möchten.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (3 LP), Klausur (zweistündig; in Verbindung mit der Ringvorlesung) (3 LP)

061051 **Sprachen - Gesellschaften:
Lernen in interkultureller Perspektive, Teil 1**
Module: DSP5.4 (C3); DSE5.1 (C3); Mag. (C4);
UP4 (C2); L1 (C1); BP
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 16.10.06, Mo 16-18, C 313

*Krüger-Potratz, M.
Naumann, J.
Jansen, R.
Franke, N.*

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Das Seminar richtet sich vorrangig an Lehramtsstudenten (aller Fächer). Für die Studierenden des Zusatzstudiengangs Deutsch als Zweitsprache/Interkulturelle Pädagogik ist die Veranstaltung dem Pflichtbereich zugeordnet.

Ziel des Seminars ist es, Grundlagen für eine sprachliche Bildung in allen Fächern und für einen reflektierten Umgang mit Mehrsprachigkeit zu legen. Das Seminar ist von einer Arbeitsgruppe konzipiert worden. Das Seminar wird im Sommersemester 2006 mit einer anderen Schwerpunktsetzung fortgesetzt. Im WS 2005/06 werden zentrale Aspekte von Sprache(n) und Schrift(en) aus unterschiedlicher Perspektive erarbeitet, um einen geeigneten Zugang zu gegenwärtig diskutierten sprachpolitischen Aspekten auf der Mikro- und Makroebene (Schule und Gesellschaft im Weltmaßstab) zu eröffnen.

Die Veranstaltung umfasst drei Themenblöcke:

(1) Ausgehend von der Entwicklungsgeschichte der menschlichen Sprache(n) und Schrift(en) soll im ersten Themenblock die grundlegende Entwicklungsdynamik von kulturellen Werkzeugen nachgezeichnet werden. Als Ergebnis dieses langen kollektiven Lernprozesses existieren gegenwärtig 5000 - 6000 Sprachen.

(2) Vor diesem Hintergrund wird ein Überblick über einzelne, unterschiedlich akzentuierte Sprach- und Schriftsysteme vermittelt, wobei insbesondere die kultursoziologische Dimension von Sprache(n) und Schrift(en) berücksichtigt wird (z. B. europäische Sprachen vs. Chinesisch, Koreanisch).

(3) Im Anschluss geht es anhand zahlreicher Beispiele aus verschiedenen, sehr unterschiedlichen Sprachen um linguistische Kategorien (Phonetik, Semantik, Syntax, usw.). Gezeigt werden soll, dass „alle Sprachen zwar alles können“, aber dies auf sehr unterschiedliche Weise lösen. Auf diese Weise sollen verschiedene Möglichkeiten der Strukturierung und Systematisierung von Sprache(n) verdeutlicht werden. Ergänzt wird dieser Block durch einen ersten Einblick in sprachpolitische Fragen.

Das Seminar schließt ab mit einer zweistündigen Klausur die sich inhaltlich auf ausgewählte Inhalte des Seminars bezieht. Weitere organisatorische Einzelheiten werden zu Beginn des Seminars besprochen.

Literatur:

Gemeinsame Textgrundlage ist ein speziell für dieses Seminar zusammengestellter

Seminare

READER, der rechtzeitig vor Semesterbeginn zur Verfügung stehen wird.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP)

061802 **Didaktik des Unterrichtsfachs Pädagogik**

Leenen, M.

Module: UP5 (E)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Beginn: 20.10.06, Fr 16-18, B 210

In dieser Veranstaltung sollen u. a. die geschichtliche Entwicklung des Unterrichtsfachs Pädagogik, die Legitimationsformen des Unterrichtsfachs Pädagogik, die Besprechung fachdidaktischer Konzepte (Beyer und Stiller) und die Erarbeitung und Besprechung von Unterrichtsentwürfen thematisiert werden.

Das genaue Seminarprogramm sowie die entsprechende Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060351 **Theorie und Praxis der Montessori-Schule**

Ludwig, H.

Module: DH1 (A2; D4; E1-4); Mag. (A2; D4; E1-4);

UP4 (A5-6; D2-4); L2 (A2; D4; E1-4)

Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek I, Sek II

Beginn: 18.10.06, Mi 18-20 Mont.-Zentr. sowie Block

Die Teilnehmerzahl für dieses Seminar ist auf 20 bis 25 Studierende begrenzt. Anmeldungen erfolgen nicht über das allgemeine Verfahren für teilnehmerbegrenzte Lehrveranstaltungen, sondern bei mir persönlich in der Sprechstunde oder per e-mail (ludwig@uni-muenster.de) mit Angabe des Studiengangs sowie der Fremdsprachenkenntnisse. Dieses Seminar im Hauptstudium wird nach einer Vorbesprechung und Einführung am 18. Oktober 2006 (18-20 Uhr im Montessori-Zentrum, F 206/207) in zwei Blöcken freitags von 16-21 Uhr und samstags von 9 - 14 Uhr voraussichtlich im Montessori-Zentrum durchgeführt. Inhaltlich stehen Grundlagen und Gestaltungsformen der Montessori-Schule, auch in der Sekundarstufe, im Mittelpunkt. Da das Seminar im Zusammenhang mit einem Editionsprojekt der Werke Maria Montessoris steht, werden Studierende bevorzugt aufgenommen die für den Erwerb von Leistungsnachweisen/-punkten auch fremdsprachliche Montessori-Texte bearbeiten können (Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Englisch, Russisch, u. a.).

Literatur:

MONTESSORI, Maria: "Kosmische Erziehung", Freiburg 1988 u. ö. LUDWIG, Harald: Montessori-Schulen und ihre Didaktik, Baltmannsweiler 2004

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

Seminare

- 062039 **Einführung in die Geschlechterforschung** *Lutz, H.*
Module: DSP5.4 (C1); DSE5.1 (C1);
Mag. (C1); UP4 (C2); L2 (C1)
Schulform: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 16.10.06, Mo 18-20, C 307

Diese Veranstaltung ist auch für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang im C-Gebäude, Georgskommende 33.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

- 062043 **Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft –
Forschungs- und Examenskolloquium** *Lutz, H.*
Module: DSP5.4 (C4); DSE5.1 (C4); Mag. (C4); UP4
(D6); L2 (C4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK,
Schulstufe: P/SI/SII
Beginn: 17.10.06, Di 16-18, B 203

Diese Veranstaltung ist auch für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Dieses Forschungs- und Examenskolloquium für Studierende, deren Examensarbeiten thematisch im Bereich Interkulturelle Pädagogik, Ethnizitäts-, Migrations- und Geschlechterforschung angesiedelt sind, findet auch in den Semesterferien statt und nimmt zu Beginn jedes Semesters neue Mitglieder auf. Inhaltlich beschäftigt sich das Seminar mit Texterörterungen, Textanalyse, Forschungsworkshops und Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich durch:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

- 062077 **Interkulturelle und Interdisziplinäre
Migrations- und Geschlechterforschung** *Lutz, H.*
Beginn: Blockveranstaltung (s. Kommentar)

Blockveranstaltung: Termine im Oktober 06 und Juni 07.

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang im C-Gebäude, Georgskommende 33.

- 061487 **Biographie und psychische Störungen** *Mair, H.*
Module: DSP4 (G)
Beginn: 17.10.06, Di 12-14, C 307

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage: Gibt es lebensentscheidende Ereignisse, die die Entstehung psychischer Störungen begünstigen, oder was sind die Gründe da-

Seminare

für, dass bestimmte Ereignisse bei manchen Personen schwere psychische Störungen auslösen, d. h. nicht (auf angemessene Weise) bewältigt werden?

Diese Fragen sollen anhand einschlägiger theoretischer Ansätze und in Auseinandersetzung mit exemplarischen Fällen beantwortet werden. Ziel dieser theoriegeleiteten biographischen (Re-)Konstruktionen sind Erörterungen über mögliche präventive und sozialtherapeutische Maßnahmen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP)

061506 **Theorien sozialer Probleme**

Mair, H.

Module: DSP2 (G; G1)

Beginn: 23.10.06, Mo 14-16, B 214

Dieses Seminar befasst sich zum einen mit der Frage: Wie konstituieren sich soziale Probleme, die sodann gegebenenfalls "Gegenstand" sozialer Arbeit sind, d. h., wer definiert diese Probleme? Unter welchen Voraussetzungen richtete sich die öffentliche, politische, fachliche Aufmerksamkeit auf sie? Zum anderen mit der Frage: Wie entstehen soziale Bewegungen, die es sich zur Aufgabe machen, bestimmte soziale Probleme ins Blickfeld zu rücken, sowie hierauf bezogene sozialpolitische, sozialpädagogische und andere Problemlösungsstrategien zu entwickeln. Diese Fragen sollen anhand exemplarischer bzw. aktueller sozialer Probleme untersucht und erörtert werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), Klausur (zweistündig) (3 LPP)

061510 **Praktikumsvorbereitung und -nachbereitung**

Mair, H.

Module: DSP6 (G)

Beginn: 26.10.06, Di 16-18, B 210

Die Veranstaltung richtet sich

1. an Studierende, die demnächst ein Praktikum im Hauptstudium machen wollen, um ihnen Hinweise für die Gestaltung ihres Praktikums und ihres Praktikumsberichts zu geben; und

2. an Studierende, die insbesondere in psychosozialen Arbeitsfeldern ein Praktikum abgeleistet haben und danach auf der Grundlage des erstellten Praktikumsberichts ihre Erfahrungen im Rahmen einer Gruppenbesprechung zusammen mit Studierenden, die in ähnlichen Praxisfeldern tätig waren oder dies planen, auswerten wollen.

Die Veranstaltung wird dementsprechend aufgeteilt. Zu 2. erfolgt eine Aufteilung nach Arbeitsfeldern.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Praktikumsbericht (2 LP)

061726 **Neue Konzepte der Altenhilfe**

Mair, H.

Module: DSP1 (G1)

Beginn: 20.10.06, Fr 14-16, B 210

Ribbert-Elias, J.

In den letzten Jahrzehnten haben sich die Erkenntnisse über den Alterungsprozess des Menschen deutlich weiter entwickelt. Mit ihnen haben sich auch die „Bilder vom Alter“ in

Seminare

unserer Gesellschaft geändert. Längst hat das Kompetenzmodell das vorherige Defizit-Modell abgelöst. Das Altwerden ist in unserem Land von einer solchen Vielschichtigkeit geprägt, dass es sich verbietet, von dem Alter zu sprechen.

Vor diesem Hintergrund setzen sich in vielen Bereichen der sozialen Altenarbeit und der Altenhilfe neue Konzepte durch, die diesen Tatsachen Rechnung tragen. Sie setzen auf Beteiligung und reagieren z. B. auf das gewachsene Kundenbewusstsein alternder Menschen.

Das Seminar untersucht nach einer Einführung in die Thematik ausgewählte Konzepte, z. B. des Wohnens im Alter, und deren praktische Umsetzung. Es bezieht dabei die Interessen der Teilnehmer in die Konzeptauswahl ein.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), Hausarbeit (4 LPP)

061711 **Versorgungsstrukturen und Therapieverfahren für demenziell erkrankte ältere Menschen**

Module: DSP4.1 (G)

Beginn: 23.10.06, Mo 12-14, B 302

*Mair, H.
Techtmann, G.*

Demenzielle Erkrankungen gehören sicherlich zu den folgenschwersten psychischen Krankheiten im Alter. Die Anzahl der Betroffenen in Deutschland wird derzeit mit etwa einer Million beziffert; Tendenz steigend! Die Diskussion um eine adäquate Betreuung der Erkrankten hat längst begonnen und international zur Entwicklung zahlreicher Versorgungs- und Therapiekonzepte beigetragen. Doch welche Vorteile bieten Wohngruppen, „Special Care Units“ & Co.? Können psychologische Therapieverfahren dazu beitragen, die Progression der Erkrankung zu verzögern oder bilden sie nur eine hilflose Reaktion auf einen ohnehin unaufhaltbaren Krankheitsprozess?

Das Seminar versucht, antworten zu geben, grundlegende Kenntnisse zum Thema „Demenz“ zu vermitteln und gesellschaftliche sowie sozialpolitische Konsequenzen zu beleuchten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre englischer Fachliteratur sowie zur Auseinandersetzung mit den empirischen Beiträgen der Versorgungs- und Therapieforschung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP)

061730 **Systematische (Familien-)Beratung**

Module: DSP4.2 (G)

Beginn: 27.10.06, Fr 14-16, C 307, sowie Blockveranstaltung

*Mair, H.
Tölle, C.*

Die Blockveranstaltung findet statt am Freitag, dem 26.01.07 in der Zeit von 14.00 – 22.00 Uhr sowie am Samstag, dem 27.01.2007 in der Zeit von 09.00 – 20.00 Uhr.

Die Familie als Gegenstand sozialwissenschaftlicher Analyse und gesellschaftswissenschaftlicher Diskussion rückt zunehmend auch in den Fokus professionellen, therapeutischen Handelns. Besonders familientherapeutische Ansätze beeinflussen aktuell die pädagogische Arbeit z. B. in Beratungsstellen für Einzelne, Paare und Familien.

In diesem Seminar sollen einerseits theoretische Grundlagen systemischen Denkens erarbeitet und andererseits eine erste Einführung in spezielle systemische Arbeitstechniken gegeben und ausprobiert werden (Blockveranstaltung).

Seminare

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP)

061233 **Pädagogische Professionsethik** Maxwell, B.
Module: DH1 (A1); Mag. (A1); UP1 (A1); L2 (A1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 16.10.06, Mo 14-16, C 202

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

One purpose of professional ethics education in any field is the development of develop skills in negotiating ethical problems. This seminar will pursue this goal, first, in an introductory sketch of the theory of moral judgement and moral maturity and, second, by way of structured debates on moral issues which are of contemporary relevance to professionals in education and other human services. Another aspect of professional ethics education is the consideration of some of the ethical questions that guide professional practice and policy. To this end, we will read a selection of texts which discuss these and other such questions: How does education contribute to wider human and social well-being? Is teaching a profession? What is an ethically acceptable pedagogy? What constitutes fair assessment? What constitutes the fair distribution of educational resources?

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Klausur (einstündig) (2 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060146 **Kinder mit Behinderung in der Grundschule** Meyer, P.
Module: L1 (E1-3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufenbezug: P
Beginn: 17.10.06, Di 10-12, C 307

Auf 80 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Das Seminar sucht einen Überblick über den aktuellen integrationspädagogischen Diskussionsstand und (fallbezogen) Einblicke in den gegenwärtigen Stand der Entwicklung in der Grundschulpraxis zu vermitteln. Experten (Menschen mit Behinderung, Eltern, Sonderschullehrer/innen, Lehrer/innen aus Integrationsklassen) werden helfen, einen mehrperspektivischen Zugang zu den Fragen, Aufgaben, Problemen sowie den schulischen und unterrichtlichen Möglichkeiten zu gewinnen. Literatur, Seminarplan u. a. in der ersten Sitzung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Klausur (zweistündig) (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP) - ("Präsentationen" sind in begrenzter Zahl möglich - "Klausuren" in überschaubarer Anzahl.)

060150 **Lektürekurs Integrative Pädagogik** Meyer, P.
Module: L1 (E1-3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P

Seminare

Beginn: 17.10.06, Di 12-14, B 207

Der Lektürekurs ist als Vertiefung des Seminars „Kinder mit Behinderung in der Grundschule“ konzipiert. Im Mittelpunkt stehen Lektüre und Diskussion zentraler Beiträge (zur Begründung, Entwicklung, Praxis u. a.) Integrativer Pädagogik aus der Fachliteratur bzw. aus Fachzeitschriften. Literatur u. a. in der ersten Sitzung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit Thesenpapier (2 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP) - ("Präsentationen" sind aus methodischen Gründen nur in begrenzter Zahl möglich.)

060165 **Ausgewählte Kapitel der Grundschulpädagogik** Meyer, P.
(Examenskolloquium)
Module: L1 (E1-3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P
Beginn: 13.02.07, Blockveranstaltung (s. Kommentar)

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Die Blockveranstaltung findet statt in der Zeit vom 13.02.07 - 17.02.07. Der Veranstaltungsort wird per Aushang bekannt gegeben.

Das Seminar bietet Studierenden, die sich auf Prüfungen vorbereiten, Studienhilfen, um sich gezielt zentrale Themen der Grundschulpädagogik erarbeiten zu können. Eine frühzeitige Anmeldung (u. a. zur Absprache von Themen und grundlegender Lektüre) ist wünschenswert.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP)

060184 **Innere Differenzierung** Meyer, P.
und differenzierte Leistungsbeurteilung
Module: L1 (E1-3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P
Beginn: 09.10.06 - 11.10.06, Blockveranstaltung

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Im Mittelpunkt der Seminararbeit stehen Möglichkeiten und Formen Innerer Differenzierung sowie Begründungen und Vorschläge für differenzierte Leistungsbeurteilungen; beachtet und betrachtet werden dabei auch reformpädagogische Bezüge.

Aus organisatorischen Gründen (u. a. für die fristgerechte Anmeldung von prüfungsrelevanten Teilleistungen) ist eine frühzeitige Anmeldung in den Sprechstunden sowie die Teilnahme an einer Vorbesprechung am 11.07.2006 (siehe Aushang) nötig. Für Anfang September ist (n. V.) eine vorbereitende Sitzung einzuplanen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Klausur (zweistündig)(3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP) - Präsentationen und Klausuren sind in überschaubarer Anzahl (nach Absprache) möglich.

060112 **Selbstständiges Lernen und Unterrichtsqualität**

Middendorf, W.

Module: L1 (E1; E4)

Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek II

Beginn: 19.10.06, Do 18-20, B 214

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Gelingender Unterricht - so wird heute gefordert - ermöglicht Bildungsprozesse, die insbesondere den Erwerb von intelligentem und anwendungsfähigem Wissen, Lern-, Methoden- und Medienkompetenz, sozialen Kompetenzen und Wertorientierungen fördern. Hierzu bedarf es einer Lernkultur, die von Schülerinnen und Schülern als möglichst selbstständig lernenden jungen Menschen ausgeht.

Im Kontext der Begriffe "Neue Lernkultur" oder "Offener Unterricht" sind in den letzten Jahren verstärkt verschiedene Formen selbstständigen und auch selbst gesteuerten Lernens Gegenstand der didaktischen Diskussion gewesen, die Bildungsprozesse im o. g. Sinne initiieren sollen.

Das Seminar setzt sich mit solchen didaktischen Ansätzen und Konzeptionen selbstständigen Lernens aus der Sicht von Theorie und Praxis auseinander. Dabei soll auch der Frage nachgegangen werden, in welchem Verhältnis diese Lernformen zu aktuell diskutierten Qualitätsstandards gelingenden Unterrichts stehen.

Einführende Literatur:

1. Bönsch, M. (Hg.): Selbstgesteuertes Lernen in der Schule. Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Schulformen, Neuwied 2006. 2. Helmke, A.: Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, vermessen, Seelze 2003. 3. Jürgens, E.: Die 'neue' Reformpädagogik und die Bewegung Offener Unterricht. Theorie, Praxis und Forschungslage, 6. Auflage, St. Augustin 2004. 4. Themenheft der Zeitschrift "Pädagogik" 5/03: Selbstgesteuertes Lernen

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP). Alte Studienordnung: Referat mit Ausarbeitung.

061491 **Untersuchungen zu "Modellen guter Praxis in Feldern der Sozialen Arbeit"**

Möller, S.

Module: DSP3 (G; G3)

Beginn: 18.10.06, Mi 12-14, B 210, sowie Blockveranst.

n. V.

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

In vielen Feldern Sozialer Arbeit besteht - nicht zuletzt aufgrund von Konkurrenz- und Kostendruck – ein Bedarf nach Austausch über wegweisende Modelle gelungener Praxis. Diesen Austausch zu moderieren und zu begleiten sowie zu beobachten und zu dokumentieren wird in zunehmendem Maß ein wichtiges Aufgabenfeld wissenschaftlicher Experten. Ihnen stellen sich damit neue Aufgaben: nicht nur im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und systematische Erfassung derartiger Austauschprozesse, sondern auch im Hinblick auf die diskursive Erörterung und Entwicklung normativer Krite-

Seminare

rien; denn solche sind unverzichtbar für eine Prüfung und Beurteilung von „Modellen guter Praxis“ („best practice“). Das Seminar knüpft an ein aktuelles Forschungsprojekt an. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie gleichfalls in ausgewählten Praxisfeldern – in einem mehr oder weniger bescheidenen Rahmen – ähnliche Forschungen über „Modelle guter Praxis“ durchführen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc., 1 LP), Referat mit Ausarbeitung (3 LPP), Hausarbeit (4 LPP), Felderhebung (6 LPP)

061066 **Zur Institutionalisierung von
kollektivem, systematischem Lernen
in der Menschheitsgeschichte**

*Naumann, J.
Jansen, R.*

Module: DH1 (C 3); DSP5.4 (C3); DSE5.1 (C3);
Mag. (C 3); UP4 (C2); L3 (C 3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 20.10.06, Fr 10-12, B 302, sowie Blockveranstaltung

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Die übliche Geschichte des modernen Bildungswesens konzentriert sich auf die Institutionalisierung von Bildungsprozessen (u. a. Schulen und Hochschulen) der letzten 200-500 Jahre im modernen euro-atlantischen Raum, sowie ihren Vorläufern in der römischen, griechischen und ägyptischen Antike. Dieses Bild entspricht einer langfristigen Entwicklungsgeschichte der Menschheit, in der es außerhalb des europäischen Raums keine vergleichbaren Hochkulturen resp. Kulturen gegeben habe.

In den letzten zwei Jahrzehnten wurden bemerkenswerte Versuche unternommen, die Menschheitsgeschichte aus globaler Perspektive neu zu schreiben und dabei die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Weltregionen mit ihren unterschiedlich entwickelten institutionalisierten Kultursystemen zu berücksichtigen. In dieser Sichtweise verändern sich die bisher unterstellten Hierarchien und Interdependenzen zwischen Europa und dem Rest der Welt.

Diese neuen Versuche einer revisionistischen Geschichtsschreibung sind bislang primär fokussiert auf politische und ökonomische Aspekte, während die Institutionalisierung von Kultursystemen weitgehend unberücksichtigt bleibt. Im Rahmen dieses Seminars wollen wir versuchen, die wenigen verfügbaren Erkenntnisse und Aussagen zu den weltweiten Kultursystemen zusammenzustellen und offene Fragen zu systematisieren, sowie möglicherweise weiterführende Informationen zu suchen bzw. zu finden. Grundlage für die Seminararbeit sind neuere – ausschließlich englischsprachige (!!!) – Arbeiten über die Geschichte Asiens, Australiens, Afrikas und den Amerikas in menschheitlicher Perspektive. Diese Arbeiten sollen von einzelnen Arbeitsgruppen zusammengefasst und hinsichtlich von kulturgeschichtlichen resp. bildungsgeschichtlichen Aspekte ausgewertet werden.

Arbeitsform: Blockseminar (Termine s. Aushang C-Gebäude, Georgskommende 33).

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Recherchearbeiten (1 LP), Referate mit Ausarbeitung (3 LP), in Einzelfällen auch Hausarbeiten (4 LP) und Mündliche Prüfungen (3 LP)

062282 **Lehrerbildung und Lehrerarbeit.
Kolloquium zur Examensvorbereitung**

Olberg, H.-J.

Module: Mag. (D2; E1); L2 (D2; E1); BP
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II, Sek II/I
Beginn: 19.10.06, Do 18-20, B 207

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Das Kolloquium richtet sich vornehmlich an Kandidatinnen für die Prüfung im "Pädagogikteil" der Erziehungswissenschaft im Rahmen von ersten Lehramtsexamina im Frühjahr 2007. Deshalb setzen die Kolloquiumstermine erst dann ein, wenn alle Teilnehmerinnen ihre Staatsarbeiten abgegeben haben.

Gegenstand der Veranstaltung sind Problemstellungen der Didaktik von Schule und Unterricht sowie der pädagogischen Schulentwicklung und Lehrerarbeit. Verbindende Fragestellungen bilden die im aktuellen Diskurs der Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik umstrittenen Fragen: Steuerung der Bildungsqualität über Standards; Erziehungsaufgabe der Schule; Abbau der Abhängigkeit des Schulerfolgs von der sozialen Herkunft; das Verhältnis von Fordern und Fördern ...etc. Neuere Veröffentlichungen zu den Studienschwerpunkten der Teilnehmerinnen sollen gegenseitig vorgestellt und diskutiert werden. Wichtige Teilfragen sind dabei die stufendidaktischen Implikationen und Chancen einer horizontalen Struktur der Sekundarschulen ("Sekundarstufe I : Sekundarstufe II"). Die Klärung der mit dem Studienabschluss verbundenen Qualifikationserwartungen (mündliche Prüfung und Klausur) stehen im Mittelpunkt des Kolloquiums.

Literaturempfehlung:

Hilbert Meyer: Schulpädagogik. Band I. Berlin 1997; Hans-Uwe Otto/Thomas Rauschenbach/Peter Vogel (Hg.): Erziehungswissenschaft: Professionalität und Kompetenz. Opladen 2002 (UTB 8194)

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme, Protokoll etc.(1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP); Leistungsnachweise (alte Studienordnung): LN, QL, TN.

062225 **Multivariate statistische Verfahren
(mit EDV-Einsatz)**

Pfeiffer, D.

Module: DH1 (A1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 20.10.06, Fr 10-14 (14täglich), B 108

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die die Kurse Statistik I und II erfolgreich absolviert haben und nunmehr ihre Kenntnisse in Richtung auf komplexe statistische Verfahren (nichtlineare Regression, Loglineare Regression, MDS, CA) erweitern und vertiefen wollen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das jeweilige Verfahren erfolgen praktische Übungen mit dem Analyseprogramm SPSS-PC.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

061381 **Erziehung - Schule - Studium
im Kontext von Theorien und Erfahrungen**

Pfromm, M.

Module: DH1 (A2); Mag. (A2); L3 (A2)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 20.10.06, Fr 14-16 (14täglich), C 313, sowie
Block

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Der Termin für die Blockveranstaltung wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben.

Das Seminar ist besonders für StudentInnen, die bei mir eine Prüfung (Erste Staatsprüfung für das Lehramt Sek. II/I; Vor- oder Hauptdiplom, Zwischenprüfung Magister Haupt- oder Nebenfach) ablegen wollen. Ziel des Seminars ist nicht die Vermittlung und der Erwerb materialen Wissens, sondern der Versuch der geistigen Verarbeitung von Erfahrungen in Erziehung, Schule und Studium.

Dazu werden unterschiedliche Theorien u. a. zu den Themen: - Bedeutung von Biographien, - Rousseaus Gesellschaftskritik, - Merkmale der technischen Zivilisation, - Medienkompetenz, - Verhältnis der Generationen, - Bildungstheorien, - Schultheorien behandelt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.)(1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

061396 **Bildung in der menschenbildenden Gesellschaft -
vom Nationalsozialismus zur technischen Zivilisation**

Pfromm, M.

Module: DH1 (A2); Mag. (A2); UP2 (A2); L3 (A2)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/GS, Bk
Schulstufe: Sek II
Beginn: 20.10.06, Fr 10-12 (14tägl.), C 313 sowie Block

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Der Termin für die Blockveranstaltung wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben.

„Alles bildet den Menschen, wenig veredelt ihn“. Diese Aussage H. v. Hentigs enthält Mahnung und Chance. Ein Schwerpunkt der Seminararbeit ist die Auseinandersetzung mit den Biographien junger Menschen im Nationalsozialismus mit dem Ziel der Annäherung an das ‚Normale‘ und das ‚Unfassbare‘ der Vergesellschaftung in dieser Zeit. Darüber hinaus werden Interpretationen und Forschungserkenntnisse erarbeitet, wie z.B. ein Ergebnis von Welzers Täterforschung „Gewalt geschieht im Rahmen sozialer Bindungen, es gibt keine natürliche Grenze.“ Vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit den Folgen einer menschenbildenden Gesellschaft stellt sich die Frage nach der gewollten Bildung in der gegenwärtigen Gesellschaft.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.)(1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

061688 **Der Betrieb als Ort
des lebensbegleitenden Lernens**

Rehfeld, W.

Module: DEB1 (I)

Beginn: 17.11.06, Blockveranstaltung s. Aushang

Aus wirtschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht nimmt die Bedeutung der Weiterbildung im Rahmen des lebensbegleitenden Lernens zu. Aktuelle Studien belegen, dass Innovationsfähigkeit und Wachstum einer Volkswirtschaft deutlich mit dem Niveau der Qualifikation der Beschäftigten verknüpft sind. In vielen Betrieben ist dieser Zusammenhang mittlerweile angekommen – aber mindestens eben so viele Betriebe haben die Bedeutung der Weiterbildung nicht verstanden.

Vor allem in kleineren und mittleren Betrieben (KMUs) wird Bildung nur wenig als strategische Ressource begriffen. Hier gibt es noch viel Informationsbedarf. Damit die Entwicklung des lebensbegleitenden Lernen in den Betrieben unterstützt wird, gibt es eine Reihe von Förder- und Beratungsprogrammen von, Ländern, Bund und der EU. Im praxisorientierten Seminar werden folgende Themen bearbeitet: Welche Chancen bieten die Programme zur Unterstützung des lebensbegleitenden Lernens im Betrieb? Welche Inhalte und Methoden werden im betrieblichen Lernen vermittelt? Wo liegen die Schwierigkeiten des LLL für Betriebe? Welche Chancen haben Pädagoginnen und Pädagogen, in der betrieblichen Weiterbildung tätig zu werden?

Termine der Blockveranstaltung:

Fr, 17.11.06, 9 – 16.30 Uhr, Sa, 18.11.06, 9 – 16.30 Uhr.

Fr, 01.12.07, 9 – 16.30 Uhr, Sa, 13.01.07, 9 – 16.30 Uhr.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060882 **Pädagogische Autorität**

Reichenbach, R.

Module: DH1 (A2); DSP1 (A2); DSE1 (A2); Mag. (A2);

UP1 (A2); L3 (A2)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/GS, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 17.10.06, Di 14-16, B 301

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Der Begriff der Autorität ist im deutschsprachigen Raum in manchem Bereich diffamiert, wiewohl er insbesondere zur Beschreibung pädagogischer Beziehungen und Interaktionen unabdingbar erscheint und funktional äquivalente Begriffe letztlich fehlen.

Im Seminar geht es in einem ersten Schritt darum, Autorität als eine Qualität komplementärer Beziehungen zu begreifen, d. h. als nicht-symmetrisches Anerkennungsverhältnis zu befragen, um dann in einem zweiten Schritt zu erörtern, mit welchen Kommunikationsstrategien Autorität konkret hergestellt und aufrechterhalten wird und wie sie wieder verloren gehen kann.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060897 **Verhandeln als**

Reichenbach, R.

Erziehungs- und Führungskompetenz

Module: DH1 (B2); DSP5.1 (B2); DSE4.1 (B2);

Mag. (B2); UP2 (B3); L1 (B2)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 27.10.06, 10-14, Blockveranstaltung s. Aushang

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Termine der Blockveranstaltung:

Fr, 27.10.2006: 14-18 Uhr, Sa, 28.10.2006: 10-18 Uhr Uhr,

Fr, 24.11.2006: 10-14 Uhr, Sa, 25.11.2006: 10-18 Uhr,

Fr, 01.12.2006: 14-18.

Das Ziel dieses Seminars ist ein dreifaches:

Erstens sollen die Teilnehmer/innen mit Verhandlungstheorien und der Ergebnissen der empirischen Verhandlungsforschung vertraut gemacht werden,

zweitens sollen sie die pädagogische Bedeutung des Verhandeln als Erziehungs- und Führungskompetenz thematisieren und (empirisch) begründen können und

drittens sollen sie im Seminar selber verhandeln und die Thematik (eigene Verhandlungskompetenz) dadurch mit der nötigen Intensität selbst befragen.

Neben der kritischen Diskussion von normativen und deskriptiven Modellen des Verhandeln wird ein besonderer Fokus auf das Thema der Entwicklung und (schulischen sowie nicht-schulischen) Förderung von Verhandlungskompetenz gelegt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP), Felderhebung (6 LP)

061104 **Hegels Begriff der Bildung**

Reitemeyer, U.

(Seminar zur Vorlesung)

Module: DH1 (A2); Mag. (A2); UP1 (A2); L1 (A2)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 24.10.06, Di 14-16, C 307

Im Seminar wird zunächst Hegels Begriff der Bildung als "negative Arbeit" herausgebracht und im Verlauf der marxischen Theorie der entfremdeten Arbeit gegenübergestellt. Abschließend wird daran gedacht, die Bedeutung Hegels für den gegenwärtigen bildungstheoretischen Diskurs zu ermitteln.

Im Seminar kann eine Hausarbeit geschrieben werden, sofern die dazugehörige Vorlesung auch besucht wird. Die Klausur kann auch ohne Vorlesungsbesuch geschrieben werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll) (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

061085 **Deutsch-jüdische Kultur - ein Mythos.**

Reitemeyer, U.

Literatur und Pädagogik nach Auschwitz

Birkmeyer, J.

Module: DH1 (A2); Mag. (A2); UP1 (A2); L1 (A2)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/GS, BK

Seminare

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: Blockveranstaltung (s. Kommentar), s. Aushang

In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, ob durch die von Deutschland ausgehende Vernichtung des europäischen Judentums im 20. Jahrhundert, nach 1945 überhaupt noch von einem deutsch-jüdischen Kulturverhältnis gesprochen werden kann, dass an den fruchtbaren seit Jahrhunderten bestehenden deutsch-jüdischen Kulturaustausch anknüpft. Bei der Bearbeitung dieser Fragestellung werden auch Vertreter der Kritischen Theorie zu Rate gezogen, da sie sich um die so genannte "Aufarbeitung der Vergangenheit" im tieferen Sinne verdient gemacht haben. Im Seminar kann eine Hausarbeit geschrieben werden.

Dieses Seminar ist als Blockseminar geplant, daher ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15.09.2006 bei den Lehrenden erforderlich. Beginn: voraussichtlich Anfang Oktober 2006. Genaue Zeit und genauer Ort werden noch bekannt gegeben.

Literatur:

Die Literaturlauswahl wird rechtzeitig vor Semesterbeginn bekannt gegeben.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

062589 **Fallstudie zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
bei Kindeswohlgefährdung**

Rietmann, S.

Module: DSP3 (G)

Beginn: Blockveranstaltung s. Aushang

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang im C-Gebäude, Georgskommende 33, 2. Stock.

061434 **Lehren und Lernen mit Neuen Medien**

Sander, W.

Module: DSE4.1 (E4); Mag. (E4); UP4 (E3); L1 (E4)

Goden, M.

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/GS, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 17.10.06, Di 08-10, C 102/103 (Cip-Pool)

Wie lässt sich das Lehren und Lernen in der Schule, insbesondere im Lernbereich Gesellschaftswissenschaften durch den Einsatz Neuer Medien verbessern? Wo liegen Chancen und Barrieren im Bereich der Schule und im Lehreralltag für den sinnvollen Einsatz Neuer Medien? Zur Erörterung dieser und weiterer Fragen erfolgt im Seminar a) Reflektion theoretischer Grundlagen; b) praktische Erprobung von Umsetzungsbeispielen auf der Basis von Forschern mit GrafStat, ZENO, BSCW und moodle; c) Kontaktaufnahme mit LehrerInnen. Eine gültige e-mail-Kennung sollte bereits vor Beginn des Seminars vorhanden sein.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll, Bericht, Kurzvortrag, Test, Literaturrecherche, etc. (1 LP), Angeleitete Arbeit ("directed reading") (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (4 LP)

060419 **Medienprodukterstellung
mit GrafStat und der Lernplattform Moodle**
Module: L1 (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym,GS/BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 26.10.06, Do 16-18, C 202

*Sander, W.
Homberg, G.*

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang MIEBU gedacht.

Mit dem an der Universität Münster entwickelten Software-Programm "Grafstat" und der an der Lehreinheit eingeführten Plattform "Moodle" stehen zwei Werkzeuge zur Verfügung, die sich sehr gut für eine Medienproduktion zur Verwendung in Bildungsprozessen einsetzen lassen. Geplant ist, dass die Teilnehmer unter Verwendung dieser Software-Produkte eigene Vorschläge für ein Medienprodukt im Seminar entwickeln und weitgehend auch umsetzen.

Für eine Vorbereitung des Seminars ist es notwendig, dass sich die Teilnehmer sich per Mail bei sander@uni-muenster.de anmelden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP)

061640 **Lehr-Lernmethoden für die Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung**
Module: DEB2 (I; I2)
Beginn: 24.10.06, Di 10-12, B 302

Sauer-Schiffer, U.

In diesem Seminar stehen Lehr- und Lernmethoden für die Praxis der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung im Mittelpunkt. Als Grundlage des Seminars sollen Basiskonzepte der erwachsenenpädagogischen Didaktik bearbeitet werden. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Analyse ausgesuchter Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-Lernsettings. Diskutiert wird ebenfalls das Rollenverständnis von Lehrenden und Fragen zur Professionalität in der Erwachsenenbildung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP)

061654 **Beratung im beruflichen Kontext**
Module: DEB4.2 (I; I1); DEB5.2 (1; I1)
Beginn: 26.10.06, Do 14-16, B 214

Sauer-Schiffer, U.

Im Seminar wird zu Beginn ein Überblick über den Themenkomplex der Beratung im beruflichen Kontext erarbeitet. Es geht zum einen um eine Standortbestimmung von Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung und zum anderen um eine theoretische Fundierung.

Ausgehend von der EU-Entscheidung zur lebensbegleitenden Beratung gewinnen Konzepte wie beispielsweise die Laufbahnberatung oder die Lebenslaufberatung an Bedeutung für die professionelle Entwicklung und Förderung von Kompetenzen und Personalressourcen. Diese Ansätze bilden den Schwerpunkt des Seminars. Es werden erprobte und aktuelle (Lebenslauf- und Laufbahn-) Beratungskonzepte analysiert sowie

Seminare

verschiedene Instrumente und Interventionsverfahren vorgestellt.
Für die Seminararbeit wird erwartet, dass englischsprachige Literatur gelesen wird.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

062278 **Indikatorenbildung und Evaluation von Bildungseinrichtungen** *Scheerer, H.*
Module: DH1 (C4); Mag. (C4); UP4 (C2); L3 (C4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG, Gym/GS, BK
Schulstufe: P, Sek II
Beginn: 18.10.06, Mi 18-20, C 307

Die Notwendigkeit, Bildungsgänge und Bildungseinrichtungen zu evaluieren, ist inzwischen anerkannt, die Möglichkeiten, die dafür erforderlichen Informationen (Daten) in der notwendigen Qualität zu erhalten, sind dagegen noch wenig bekannt. Dieses Seminar wird sich mit dieser Frage theoretisch wie praktisch auseinandersetzen, wobei über die zu untersuchenden Bildungseinrichtungen (Universität, Schule, Bildungssysteme, Ausbildungsgänge oder Seminare u. a.) zu Beginn des Seminars Einvernehmen erzielt werden soll.

In der Veranstaltung ist der Erwerb möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit schriftl. Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060920 **“Schulautonomie”, Schulleitung und Schulaufsicht. Über Dezentralisierung und Standardisierung in der Schulverwaltung** *Schlüter, M.*
Module: DSE1 (D4); Mag. (D4); UP4 (D4); L2 (D4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 19.10.06, Do 14-16, B 207

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Der Begriff “Schulautonomie” ist zwar missverständlich, verdeutlicht aber die in der Schulpolitik aller deutschen Bundesländer feststellbare Tendenz, den Schulen ein größeres Maß an Gestaltungsfreiheit einzuräumen als bisher. Dabei werden den Schulen nicht nur pädagogische Freiräume gewährt, sondern auch Budget- und Personalverantwortlichkeiten übertragen. Die Landesregierungen verzichten damit auf den Anspruch, die Arbeit der Schulen durch ein engmaschiges Netz von Vorgaben im Detail zu regulieren und setzen stattdessen auf die Regelungs- und Problemlösungskompetenz der Schulen und regionaler Steuerungsgremien. Flankierend dazu werden Verfahren der landesweiten Qualitätssicherung oder auch Standardsicherung implementiert. In diesem Prozess wandelt sich die Rolle der staatlichen Schulaufsicht grundlegend: War sie im “alten Steuerungsmodell” für die Ausübung und Kontrolle der Input-Steuerung zuständig, ist sie nach dem “neuen Steuerungsmodell” für die Durchführung der Output-Steuerung verantwortlich.

Der Zusammenhang von Dezentralisierung auf der einen und Standardisierung auf der anderen Seite wird im Seminar vornehmlich am Beispiel der nordrhein-westfälischen

Seminare

Schulpolitik und -verwaltung erörtert.

Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft zu regelmäßiger Lektüre sowie zu aktiver Mitarbeit in den Seminarsitzungen voraus.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

061874 **Projekt- und Praxisseminar: Modernisierung und 'Humanisierung' des Bildungs- und Sozialwesens**

Schönweiss, F.

Module: DEB5.3 (I1; I2); DSP5.3 (G2; G3);
DSE5.3 (E4); Mag. (E4); UP4 (E); L1 (E4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 24.10.06, Di 12-14, B 108

Um das in den modernen Technologien schlummernde Potential für eine „humane Modernisierung“ des Bildungs- und Sozialwesens erschließen zu können, bedarf es mehr als nur der Begeisterung für ein neues Medium oder modische Begrifflichkeiten. Das Seminar - mit dem ein neuer Veranstaltungstypus etabliert werden soll - ist ein Angebot an die Studierenden unterschiedlichster Richtungen, bereits während ihres Studiums an der Reform unseres Bildungs- und Sozialwesens mitzuwirken: von der Konzipierung, Realisierung und Implementierung virtueller Module bis hin zur realen Kooperation mit Schulen oder Jugendeinrichtungen ebenso wie mit Kindern, Jugendlichen, Eltern oder Lehrern - vor Ort als auch bundesweit. Eine Veröffentlichung der Beiträge u. a. unter www.foerdernetz.de ist angestrebt.

Mehrere Module werden in Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen angeboten (z. B. Germanistik, Anglistik, Technikdidaktik).

Der Erwerb eines Leistungsnachweises bzw. von Leistungs-Punkten ist möglich: durch die Mitarbeit im Rahmen einzelner Teams und das Beisteuern einzelner, größerer oder kleinerer Bausteine. Vorherige Anmeldung ist erbeten.

Zentrale Info-Veranstaltung: Do, 19.10.2006: 14-16 Uhr

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP), Angeleitete Arbeit ("directed reading") (2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), Schriftliche Hausarbeit (4 LPP), Beteiligung an angeleiteten Feldforschungen mit eigenem Beitrag (5 LPP), Felderhebung (6 LPP)

061525 **Krisenintervention und Suizidprävention bei Jugendlichen**

Schröer, S.

Module: DSP4.2 (G2;G3)
Beginn: 25.10.06, Mi 16-18, B 209

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Suizidalität bei Jugendlichen: im Alltag tabuisiert, von den Medien skandalisiert, von der Kinder- und Jugendhilfe ignoriert? Welchen Einfluss haben Krisen auf Entwicklungsprozesse im Jugendalter, welche Chancen und welche Gefährdungen sind ihnen inhärent? Auf der Grundlage ausgewählter Theorien und Modelle der Krisentheorie und der

Seminare

Suizidologie werden in diesem Seminar Ansätze psychosozialer Interventionen in Krisensituationen sowie Möglichkeiten und Grenzen der Prävention und Intervention bei Suizidgefährdung im Jugendalter diskutiert, wobei entwicklungsbezogene Modelle und pathogenetisch wie auch salutogenetisch argumentierende Standpunkte vorgestellt werden sollen.

Einführende Literatur:

Bründel, H. (2004): Jugendsuizidalität und Salutogenese. Hilfe und Unterstützung für suizidgefährdete Jugendliche. Stuttgart.

Hinweis: Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird für dieses Seminar vorausgesetzt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP)

061530 **Einführung in Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe**

Schröer, S.

Module: DSP1 (G; G2)

Beginn: 23.10.06, Mo 12-14, C 307

Die Kinder- und Jugendhilfe zählt zu einem der größten Praxisbereiche der Sozialen Arbeit und differenziert sich in ein sehr breites und heterogenes Spektrum von Arbeits- und Handlungsfeldern. Ziel dieses Seminars ist es, einen einführenden Überblick über inhaltliche, strukturelle und rechtliche Aspekte bzw. Rahmenbedingungen verschiedener Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe zu vermitteln.

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende zu Beginn ihres Hauptstudiums in der Studienrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit und soll neben der Auseinandersetzung mit zentralen handlungsfeldrelevanten Theoriediskursen auch Raum für die Beschäftigung mit praxisbezogenen Fragestellungen und Forschungsergebnissen bieten.

Einführende Literatur:

Schröer, W./Struck, N./Wolff, M. (Hg.) (2002): Handbuch der Kinder- und Jugendhilfe. Weinheim/München. Jordan, E. (2005): Kinder- und Jugendhilfe. Einführung in Geschichte und Handlungsfelder, Organisationsformen und gesellschaftliche Problemlagen. Weinheim/München.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), Hausarbeit (4 LPP)

060476 **Unterrichtsqualität - ein empirischer Blick**

Schwippert, K.

Module: UP4 (E1); L1 (E1)

Schulform/Schwerpunkt: GHR

Schulstufe: P, Sek I

Beginn: 19.10.06, Do 10-12, B 208

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Der Paradigmenwechsel im der Bildungssystemsteuerung von der Input- zur Outputsteuerung ist in aller Munde. Im Rahmen dieses Seminars werden die Studierenden anhand empirischer Untersuchungen herausarbeiten was Aspekte guten Unterrichts

Seminare

sein können. Schwerpunkt der Veranstaltung wird somit die Vorstellung und Diskussion empirisch belastbarer Untersuchungen sein, die quantitativ "Unterrichtsqualität" in den Blick nehmen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP)

060480 **Rückmeldungen an Schulen** Schwippert, K.
Module: L2 (D3); UP4 (D3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR
Schulstufe: P, Sek I
Beginn: 19.10.06, Do 14-16, B 208

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Die im Rahmen von PISA, IGLU und Co. erhobenen Daten werden auch individualisiert an Schulen bzw. Lehrer zurück gemeldet. Grenzen und Möglichkeiten dieses Instruments der Schul- und Unterrichtsentwicklung werden im diesem Seminar herausgearbeitet. Da andere Länder schon langjährige Erfahrungen mit dieser Art von Feedback haben, werden im Seminar auch englischsprachige Quellen Gegenstand der Diskussion werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Schriftliche Präsentation (3 LP)

061965 **"Die Universität als eine Schule der Freiheit (Max Horkheimer)? Zur Geschichte der Bildung und der Gebildeten in Deutschland** Sturm, C.
Module: Mag. (D); UP1 (D); L3 (D)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/GS, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 18.10.06, Mi 16-18, C 313

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Gegenwärtig wird vielerorts der Stellenwert und Charakter vornehmlich akademischer Bildung wieder diskutiert. Zuweilen wird dabei auch auf zentrale historische Dokumente, wie Max Horkheimers Immatrikulationsrede von 1953 zurückgegriffen, die lange Zeit aus einem öffentlichen Diskurs verschwunden waren. Das Seminar setzt sich zum Ziel, solche und ähnliche Überlegungen in die Sozialgeschichte des deutschen Bildungsbürgertums einzubinden, um darüber die Thesen einer Wandlung von der Bildung zur Halbbildung (Theodor W. Adorno) und des „Niedergangs der deutschen Mandarine“ (Fritz K. Ringer) in ihrer Bedeutung für aktuelle Debatten über Bildung und Gebildete erneut zu reflektieren.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (1 LPP), , Referat mit Thesenpapier (2 LPP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LPP), schriftliche Hausarbeit (4 LPP)

060567 **Lern- und Denkprozesse von Kindern
im Anfangsunterricht diagnostizieren und fördern
(Didaktik des Anfangsunterrichts)**

Uerdingen, M.

Module: L1 (E1-3)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG

Schulstufe: P

Beginn: 17.10.06, Di 14-16, B 203

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP gedacht.

Im neuen Schulgesetz von Nordrhein-Westfalen ist der Anspruch auf individuelle Förderung neben Bildung und Erziehung als neues Grundrecht von Schülerinnen und Schülern verankert. „Diagnostizieren und Fördern“ werden dadurch zunehmend zu Kernkompetenzen im Lehrerberuf, die es bereits im Studium Grund zu legen gilt. Im Seminar sollen anhand ausgewählter Beispiele lernbereichsspezifische Lern- und Denkprozesse von Grundschulkindern analysiert sowie formelle und informelle diagnostische Verfahren untersucht und diskutiert werden, um daraus Überlegungen für eine anschlussfähige Förderung von Kindern in der Schuleingangsphase abzuleiten.

Literatur:

Hanke, P. (2006): Anfangsunterricht – Grundschule. Weinheim und Basel

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

060586 **Die Schuleingangsphase
evaluieren und entwickeln**

Uerdingen, M.

Module: L2 (D4)

Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG

Schulstufe: P

Beginn: Blockseminar, s. Aushang

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

An Grundschulen in Nordrhein-Westfalen finden derzeit umfangreiche Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse im Bereich der Schuleingangsphase statt. Neue Formen der Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule, ein gemeinsames Entwickeln von Schulfähigkeit, der Einsatz diagnostischer Verfahren, standortbezogene Förderkonzepte, Unterrichtsmodelle, die mögliche Vorteile altersgemischten Lernens nutzen, werden neben anderen Aspekten derzeit entwickelt und erprobt.

Im Rahmen des Seminars sollen auf der Basis theoretischer Grundlagen ausgewählte Aspekte im Bereich der neu zu gestaltenden Schuleingangsphase näher betrachtet werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, am Reformprozess einer Grundschule unterstützend mitzuwirken und im Seminar thematisierte Aspekte vor Ort gemeinsam zu beobachten, zu erproben und zu evaluieren. Die Analyse von Entwicklungen im Bereich der Schuleingangsdiagnostik sowie die Modifizierung bestehender diagnostischer Instrumentarien und deren Erprobung könnte beispielsweise ein solcher Schwerpunkt sein.

In einer Vorbesprechung (s. Aushang im Institut II) werden genauere Informationen zur

Seminare

inhaltlichen und zeitlichen Ausgestaltung der Blockphase sowie zum Erwerb von Teilleistungen gegeben.

Literatur:

Burk, K. u.a. (1998): Die neue Schuleingangsstufe. Lernen und Lehren in entwicklungs-heterogenen Gruppen. Weinheim und Basel. Carle, U./Berthold, B. (2004): Schulein-gangsstufe entwickeln. Leistung fördern. Hohengehren. Christiani, R. (Hrsg.) (2004): Schuleingangsstufe: neu gestalten. Berlin. Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen (MSJK) (Hrsg.) (2004): Konzept zur Schuleingangs-phase. Bildungspolitische, pädagogische und organisatorische Eckpunkte. (Stand: 27.05.04) Düsseldorf

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Schriftl. Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

062081 **Theorie der Menschenrechtsbildung:
Grundlagen und Konzepte** *Zimmer, H.*
Module: DSP5 (A2); Mag. (A2); UP2 (A2); L3 (A2)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 16.10.06, Mo 16-18, B 209

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Das Seminar präsentiert und diskutiert theoretische ‚Bausteine‘ und Ansätze aus ver-schiedenen Bezugsdisziplinen, die sich zur Grundlegung und Aufgabenbestimmung eines kritischen Konzepts von Menschenrechtsbildung in der deutschen Einwande-rungsgesellschaft eignen. Dieses Seminar wird in der Werkstatt Menschenrechtsbildung (Mi 14-16) mit praxisorientierten Fragestellungen und Vorhaben fortgesetzt.

Literatur:

Hormel, U./A. Scherr: Bildung für die Einwanderungsgesellschaft. Wiesbaden 2004;
Lohrenscheit, C.: Das Recht auf Menschenrechtsbildung. Frankfurt/M. 2004; Mihr, A./N.
Rosemann: Bildungsziel: Menschenrechte. Schwalbach/Ts. 2004

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP)

062096 **Revision der Erinnerungsarbeit:
Zum Wandel ihrer Voraussetzungen,
Rahmenbedingungen und Funktionen** *Zimmer, H.*
Module: DH1 (C4); Mag. (C4); L3 (C4)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 17.10.06, Di 14-16, B 214

Diese Veranstaltung ist auch für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Die Erinnerung an Nationalsozialismus und Holocaust im Sinne einer „Erziehung nach Auschwitz“ ist seit einiger Zeit mit erheblichen Veränderungen ihrer Grundlagen kon-frontiert. Das Absterben der Zeitzeugen und das veränderte Verhältnis der jungen Ge-

Seminare

neration zur NS-Vergangenheit, insbesondere die Herausbildung einer deutschen Einwanderungsgesellschaft und die Auswirkungen der Globalisierung auf die nationalen Rahmen des kollektiven Gedächtnisses machen ein Nachdenken über neue Perspektiven und Konzepte zwingend erforderlich. Die aktuelle Debatte über postnationale und menschenrechtsbezogene Ansätze in der pädagogischen Erinnerungsarbeit und historisch-politischen Bildung zeigt die Suchbewegungen und möglichen Alternativen an, mit denen sich das Seminar auseinander setzen wird.

Literatur:

Fechler, B. u. a.: „Erziehung nach Auschwitz“ in der multikulturellen Gesellschaft. Weinheim/München 2000; Georgi, V.: Entlehene Erinnerung. Geschichtsbilder junger Migranten in Deutschland. Hamburg 2003; Levy, D./N. Sznajder: Erinnerung im globalen Zeitalter: Der Holocaust. Frankfurt/M. 2001; Messerschmidt, A.: Bildung als Kritik der Erinnerung. Frankfurt/M. 2002

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP)

062100 **Werkstatt Menschenrechtsbildung:
Materialanalysen und Projekte** *Zimmer, H.*
Module: DSP5.4 (A2); Mag. (A2); UP2 (A2); L3 (A2)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 18.10.06, Mi 14-16, B 302

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Diese Veranstaltung ist auch für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Die Lehrveranstaltung ist als praxisbezogene Komponente des Seminars Theorie der Menschenrechtsbildung (Mo 16-18) gedacht. Sie setzt sich mit aktuellen Arbeitsmaterialien auseinander und soll ihren Werkstattcharakter durch die Entwicklung von Projekten zu aktuellen menschenrechtsrelevanten Themen und Streitfragen erweisen. Eine Teilnahme an beiden Seminaren wird nicht vorausgesetzt, wäre aber wünschenswert.

Literatur:

Kompass. Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit (2005); Menschenrechte verstehen. Handbuch zur Menschenrechtsbildung. Wien 2004; UNESCO (Hrsg.): All human beings... A Manual for human rights education. Paris 2000

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.)(1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP)

062115 **Wissenschaftsgeschichte
als Erinnerungsgeschichte – zur Erinnerungskultur
der Pädagogik im 20. Jahrhundert** *Zimmer, H.*
Module: DH1 (C4); Mag. (C4); UP1 (C4); L3 (C4)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 19.10.06, Do 14-16, B 210

In der historischen Wissenschaftsforschung nehmen in den letzten Jahren Versuche zu, im Anschluss an den kulturwissenschaftlichen Erinnerungs- und Gedächtnisdiskurs

Seminare

auch akademische Disziplinen als Erinnerungskulturen zu betrachten. Damit geraten sie als Erinnerungsgemeinschaften in den Blick, die sich durch Identität und Orientierung stiftende Bezüge auf ‚erinnerungswürdige‘, ‚legitime‘ Vergangenheiten konstituieren. Gefragt wird nach den kulturellen Mustern der Vergemeinschaftung, nach Genese und Wandel sowie den Inklusions- und Exklusionseffekten dominierender Vergangenheitskonstrukte bzw. nach den erinnerungspolitischen Strategien einflussreicher Fachvertreter besonders in politisch-gesellschaftlichen Krisen- und Umbruchphasen. Am Beispiel der akademischen Pädagogik, die sich in Deutschland erst nach dem 1. Weltkrieg an Universitäten etablieren konnte und in der Folgezeit eng mit den Krisen und Zäsuren des Jahrhunderts verbunden war, soll die Leistungsfähigkeit dieses Ansatzes geprüft werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

062120 **Erziehung und Bildung in Geschichte und Gesellschaft (Kolloquium für Examenskandidaten)** *Zimmer, H.*
Beginn: 24.10.06, Di 16-18, C 202

Das (letztmalig!) angebotene Kolloquium ist für Studierende gedacht, die sich bei mir zu einer Abschlussprüfung angemeldet haben. Das Programm wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt.

061138 **Kanonbildung in Schule und Wissenschaft** *Zymek, B.*
Module: DH1 (D4); DSE1 (D4); Mag. (D4); UP1 (D4);
L1 (D4)
Schulform/Schulstufe: Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek II
Beginn: 19.10.06, Do 16-18, B 302

Teilnehmerbegrenzung auf 40 Studierende; Anmeldung erforderlich.

Die Frage, was in Schulen und Universitäten Gegenstand des Unterrichts und der Lehre sein soll, welche Autoren „Klassiker“ des Fachs, welche Texte und Fachgebiete für schulische und akademische Bildung unverzichtbar sind, gehört zu den ältesten Themen der Pädagogik. Während im 20. Jahrhundert die Kanonisierung von Bildungs- und Wissenschaftsprozessen zunehmend fragwürdig geworden war und der notwendigerweise exemplarische und formale Charakter von Bildungsprozessen und einer wissenschaftlichen Ausbildung betont wurde, sind seit einigen Jahren im Schul- und Hochschulwesen historisch beispiellose Prozesse der Standardisierung und Kanonisierung zu beobachten: Das Thema eines Basiswissens, das bei allen Kindern als Mindestausstattung am Ende der Schulzeit zu erreichen sei, ist zu einem internationalen Thema geworden (USA: No Child Left Behind, Frankreich: Socle Commun, England: National Curriculum). Die Implementierung des Instruments regelmäßiger Lernstandserhebungen an deutschen Schulen hat zur Vereinbarung von nationalen Bildungsstandards und der Entwicklung von länderspezifischen „Kerncurricula“ geführt. Inzwischen ist das Zentralabitur in fast allen Ländern eingeführt bzw. angekündigt. Auch die Hochschulstudiengänge sollen entsprechend überregional gültigen fachspezifischen Kerncurricula umstrukturiert und modularisiert werden. Verlagsstrategien, die auf Basiswissen, Klassikereditionen und kanonisiertes Bildungswissen setzen, scheinen auf eine breite Nach-

frage zu setzen.

Vor diesem Hintergrund sollen in dem Seminar

- grundlegende kulturwissenschaftliche Texte über Struktur und Funktion von Kanonisierungsprozessen gelesen (J.+A. Assmann)
- und aktuelle Beispiele der Kanonisierung und Standardisierung in Schule und Wissenschaft (s. o.) analysiert werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

061157 **Entstehung und Auflösung nationaler Bildungssysteme**

Zymek, B.

Module: DH1 (D2); DSE1 (D2); Mag. (D2); UP4 (D2); L3 (D2)

Schulform/Schulstufe: Gym/Ges, BK

Schulstufe: Sek II

Beginn: 17.10.06, Di 18-20, B 214

Teilnehmerbegrenzung auf 40 Studierende; Anmeldung erforderlich.

Die heute zu beobachtenden Internationalisierungsprozesse im Bildungswesen werfen ein neues Licht auf die Bildungsgeschichte. Es stellt sich heute die Frage, ob die Entwicklung nationaler Bildungssysteme im 19. und 20. Jahrhundert nicht eine relativ kurze Epoche der langfristigen Bildungsgeschichte war. Denn bis Ende des 18. / Anfang des 19. Jahrhunderts gab es in Europa Hunderte von lokalen, regionalen und überregionalen Schulen und Universitäten, die dann in langwierigen Konflikten in die entstehenden nationalen Bildungssysteme integriert und dabei transformiert wurden. Heute werden von nationalen und internationalen Expertengremien Reformstrategien entworfen, die in vieler Hinsicht den vor-nationalstaatlichen Strukturen ähneln: Dezentralisierung der Zuständigkeit für die Schulentwicklung auf die Einzelschule und die Region bei gleichzeitiger Internationalisierung der Ergebniskontrolle; Rückkehr zur Bachelor und Master-Struktur der vormodernen europäischen Universität als europäisches / internationales Strukturmuster.

Vor diesem Hintergrund sollen in dem Seminar Interpretationsansätze und Analysen zum langfristigen historischen Strukturwandel von Bildungssystemen gemeinsam gelesen und im Hinblick auf aktuelle Problemstellungen diskutiert werden.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Mündliche Prüfung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

2. Kolloquien in postgraduierten Studiengängen

- 061252 **Bildungsungleichheit - reloaded!
Forschungskolloquium zur
empirischen Bildungsforschung** *Böttcher, W.
Grundmann, M.
Lauterbach, W.
Schwippert, K.*
- Module: DSP3 (C4); DEB3 (C4); DSE2 (C4); Mag. (C4);
UP4 (C5); L3 (C4)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/GS, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 17.10.06, Di 18-20, C 110

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Studierende, die im Fach Soziologie eingeschrieben sind, werden bei der Verteilung der Seminarplätze bevorzugt behandelt.

Dieses Kolloquium basiert auf einer Kooperation von Mitwirkenden aus der Soziologie und Erziehungswissenschaft. Es bietet Studierenden ein Forum, die ein starkes Interesse an der Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlich fundierter Bildungsforschung haben. Mindestvoraussetzung für eine Teilnahme ist die feste Absicht, im Themenfeld eine Qualifikationsarbeit anzufertigen. Ein einseitiges Exposé wird bis zur Auftaktveranstaltung erwartet.

Wir werden sowohl eigene Beiträge zur Diskussion stellen als auch andere einschlägige Literatur (deutsch und englischsprachig) bearbeiten. Schwerpunkte werden auf der Auseinandersetzung mit den geplanten Forschungsvorhaben und Forschungen im Themenkomplex Bildungsungleichheit und gesellschaftliche Mitwirkung liegen. Wir werden sowohl multidimensional (Institution, Organisation, Interaktion, Akteur) als auch multimethodisch (qualitative und quantitative Forschungsansätze) vorgehen. Ein Ziel des Seminars ist die systematische Weiterentwicklung der geplanten Forschungsprojekte. Des Weiteren könnte das Kolloquium der Nukleus für ein Graduiertenkolleg sein.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über.

Protokoll (1 LP), Hausarbeit (4 LPP), Felderhebung (6 LPP) - Leistungsnachweise werden nur nach Absprache vergeben!

- 061176 **Allgemeine Erziehungswissenschaft.
Kolloquium für Examenkandidaten** *Brüggen, F.*
- Module: L3 (A); UP1 (A)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Termin: 16.10.06, Mo 16-18 sowie Blockveranstaltung

Das Kolloquium dient der Beratung und Vorbereitung von Studenten/Studentinnen, die sich zur Prüfung angemeldet haben bzw. anmelden wollen. Schwerpunkte des Kolloquiums sind:

- Vorstellung von Examensthemen durch die Teilnehmer,
- individuelle Beratung,
- Prüfungssimulationen.

Die Absprache der Themen erfolgt in der ersten Veranstaltungssitzung am 16.10.2006

Kolloquien

in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

060036 **Kolloquium zur Bildungstheorie und Didaktik** *Hellekamps, S.*
Module: L1 (E); L3 (A)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges
Schulstufe: Sek II
Beginn: 25.10.06, Mi 18-20, F-07

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit mit bildungstheoretischem und didaktischem Schwerpunkt schreiben. Eine Verständigung über die zu lesenden Texte erfolgt in der ersten Sitzung.

061358 **Geschichte und System** *Helmchen, J.*
Module: DSP5.4 (A2); DSE5.1 (A2); Mag. (A2); L3 (A2)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 31.10.06, Di 18-20 (14täglich), C 202

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Behandlung sozial- und erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen anhand ausgewählter Texte. Persönliche Anmeldung V O R der Eintragung ins elektronische Anmeldesystem erforderlich.

In diesem Kolloquium werden Fragen behandelt, die sich im Zusammenhang von Erziehungswissenschaft als historischer Sozialwissenschaft stellen. Nach einer Sichtung der kritischen Relevanz der zentralen Begriffe historischer Sozialwissenschaft und des Marxismus für (erziehungswissenschaftlich relevante) sozialwissenschaftliche Theoriebildung und Gesellschaftbeschreibung werden in diesem Semester die (Fort-)Entwicklungen marxistischer Gesellschaftsanalyse in unterschiedlichen Verzweigungen (Gramsci; Strukturalismuskritik; Postmoderne; New Marxism) diskutiert. Arbeit anhand von Texten und Auszüge.

061362 **Lehr-Forschungskolloquium:
Soziale Ungleichheit durch Bildung** *Helmchen, J.
Krüger-Potratz, M.
Lutz, H.
Gomolla, M.*
Module: DSP5.4 (C); DSE5.1 (C); Mag. (C); UP2 (C);
L3 (C); BP
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 24.10.06, Di 18-20 (14täglich), C 202

Auf 15 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Das Kolloquium findet durchgängig, auch in der Semesterpause, statt.

Das 14tgl. stattfindende interdisziplinäre Lehrforschungskolloquium richtet sich an Studierende, deren Qualifikationsarbeiten im Themenspektrum Ungleichheit aufgrund von Sozialstatus, Geschlecht, Herkunft, Sprache usw. und/oder zu Themen der Internatio-

Kolloquien

nalisation von Bildung und Erziehung angesiedelt sind. Um persönliche Rücksprache mit einem/einer der Lehrenden wird gebeten.

061009 **Projekte der Bildungsgangforschung
(Forschungskolloquium für Doktoranden
und (teilweise) Diplomanden)**

Kordes, H.

Beginn: 19.10.06, Do 18-20 (14täglich), C 223

Die Projekte bewegen sich im Moment in allen Sphären menschlicher Bildungsgänge: Prüfung und Erprobung von Transformationen rationalen Denkens in Formen geistreichen (mindful) Bewusstseins, Begleitung und Bewährung von südindischen Frauen-Selbsthilfegruppen bei ihren Such- und Probebewegungen zwischen mythologisch-spiritueller Gemeinschaft und rationell-systemischen Netzwerken, Dekonstruktion und Rekonstruktion der Diagnose von ‚Halbbildung‘, Kritik integralen Lernens.

Neu Interessierende und Hinzukommen-Wollende Studierende nehmen bitte vorher Kontakt mit mir auf (telefonisch, abends 05482/359)

062024 **European Art and Art Therapy for Postgraduates**

Kossolapow, L.

Beginn: Blockveranstaltung (s. Aushang)

Im Kontext einer Europäischen Kunsttherapie soll akademischen Nachwuchskräften Gelegenheit geboten werden, ihre Professionalität weiter zu entwickeln. Die Veranstaltung vermittelt theoretisches und praktisches Wissen vor dem Hintergrund länderspezifischer Voraussetzungen.

061180 **Dissertationsvorhaben
im Bereich der Sozialpädagogik**

*Mair, H.
Böllert, K.*

Module: DSP3 (G)

Termin s. Aushang, Blockterm. -

Dieses Forschungskolloquium wird von der Abteilung Sozialpädagogik kontinuierlich durchgeführt. Es werden zum einen geplante und laufende Forschungsprojekte vorgestellt und diskutiert, zum anderen werden von den Hochschullehrern der Abteilung betreute Dissertationsprojekte dargestellt und erörtert. Dementsprechend ist der Kreis der Teilnehmer beschränkt auf (künftige) wissenschaftliche Mitarbeiter der Forschungsprojekte und auf Studierende im Promotionsstudiengang im Bereich Sozialpädagogik/Soziale Arbeit. Für Letztere ist die Teilnahme verpflichtend.

061267 **Konzepte und Methoden
beschreibender Bildungsstatistiken**

Naumann, J.

Module: DH1 (C4); DSP4.1 (C4); DSE3 (C4); Mag. (C4);

L3 (C4)

Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek I, Sek II

Beginn: 17.10.06, Di 18.15-19.45, B 208

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Diese Veranstaltung ist für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Das Kolloquium hat zwei Ziele:

- 1) Es soll ein Überblick über verschiedene Typen "regelmäßig" erhobener und veröffentlichter "amtlicher" und "nicht-amtlicher" Bildungsstatistiken bzw. -indikatoren in inter-

Kolloquien

national vergleichender Perspektive gegeben werden,

- 2) es soll Hilfestellung bei der individuellen Einarbeitung in bzw. Interpretation von thematisch, national, international, zeitlich-historisch spezialisierten bildungsstatistischen Arbeitsvorhaben geboten werden.

Das erste Ziel bezieht sich

- a) vor allem auf die Bildungsstatistiken internationaler Organisationen (UNESCO, UNDP, OECD, Weltbank) wie sie auf der Grundlage der von staatlichen statistischen Länderämtern der Mitgliedsländer regelmäßig übermittelten "amtlichen" Daten. Erstellt werden; sowie
- b) auf die Zusammenfassungen bzw., Re-analysen von großen, seit rund 15 Jahren mehr oder weniger regelmäßig durchgeführten bildungsrelevanten Stichprobenerhebungen ("Surveys") in Entwicklungs- und Transformationsländern, die von internationalen Organisationen initiiert werden. Diese Arten von amtlichen und nicht-amtlichen Bildungsstatistiken sind der Hintergrund bzw. die Grundlage für internationale und nationale bildungspolitische Maßnahmen und Kontroversen, sowie für Spezialuntersuchungen vom PISA- bzw. IGLU-Typ.

Das zweite Ziel bedeutet, dass längerfristige bzw. spezialisierte Arbeitsinteressen der Studierenden in flexibler Weise berücksichtigt werden sollen.

Die Arbeitsformen orientieren sich an den Vorkenntnissen der Studierenden (Recherche/Referat/Hausarbeit/u. a.)

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

061142 **Doktorandenkolloquium**

Module: DH1

Beginn: 19.10.06, Do 18-20, C 202

Naumann, J.

Zymek, B.

Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

061635 **Forschungskolloquium: Erwachsenenbildung und Beratung**

Module: DEB3 (I)

Beginn: 26.10.06, Do 16-18, B 207

Sauer-Schiffer, U.

Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium, Diplomanden und Doktoranden, die sich in ihren Arbeitsschwerpunkten mit Fragen und Themen der Beratung in der Erwachsenenbildung/außerschulischen Jugendbildung befassen. Darüber hinaus werden aktuelle Forschungsprojekte des Arbeitsbereichs zur Diskussion gestellt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

062230 **Kolloquium für Examenskandidaten**

Module: DH1 (B3); Mag. (B3); UP2 (B3); L1 (B3)

Schulformen/Schwerpunkte: GHR-SpG, Gym/Ges, BK

Schulstufe: P, Sek II

Beginn: 19.10.06, Do 18-20, C 110

Scheerer, H.

Kolloquien

Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang im C-Gebäude, 1. Stock, Georgskommende 33.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Aktive Teilnahme (1 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Mündliche Prüfung (3 LP)

061860 **Kolloquium für Examenskandidaten,
Diplomanden und Promovenden**

Schönweiss, F.

Module: DSE4 (E4); DEB5 (I); DSP5 (I); Mag. (E4);

UP4 (E); L1 (E4)

Beginn: 25.10.06, Mi 10-12, B 301

Das Kolloquium versteht sich als Angebot an alle Studierenden (unterschiedlichster Richtungen), die ihre Abschlussarbeit im Kontext der "Open End"-Aktivitäten der Abteilung "Neue Technologien im Bildungs- und Sozialwesen/Medienpädagogik" bereits erstellen oder dies in naher Zukunft möchten. Möglich ist u. a. die Begleitung und Dokumentation einzelner Projektabschnitte; das Gewinnen und Auswerten einer Fülle an aktuellem empirischen Material; das mediale Aufbereiten neuer Fächer und weiterer sinnvoller Bausteine; das Erforschen theoretischer Fragestellungen, die für die Mitgestaltung der Zukunft von Bildung, Freizeit und Beruf von Bedeutung sind. Ziel ist es, Arbeiten zu erstellen, die (u. a. über www.foerdersnetz.de) einem größeren Publikum vorgestellt werden können und die letztlich ein Stück weit dazu beitragen helfen, unser Bildungs- und Sozialwesen mit etwas frischem Wind zu versorgen. Daneben bietet das Kolloquium auch die Möglichkeit, sich im Vorfeld von Klausuren und mündlichen Prüfungen wissenschaftlich mit evtl. prüfungsrelevanten Fragestellungen und den Problemen eines geltenden Prüfungsmodus zu befassen.

Zentrale Info-Veranstaltung: Do, 19.10.2006: 14-16 Uhr, PC 4

060108 **Forschungskolloquium**

Terhart, E.

Beginn: 23.10.06, Mo 16-18, B 301

In diesem Kolloquium, das sich an Doktoranden wendet, werden aktuelle Projekte der Schul- und Unterrichtsforschung erörtert. Die Teilnahme setzt sehr gute Kenntnisse im Bereich der Schulforschung voraus.

Persönliche Anmeldung ist erforderlich.

3. Kernpraktika (für Lehramtsstudiengänge)

- 060700 **Begleitveranstaltung zum
Praktikum im Hauptstudium** *Bennewitz, H.*
Module: L1 (E1)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 19.10.06, Do 12-16 (14täglich), B 208

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung und Reflexion des Kern- bzw. Blockpraktikums. Die Arbeitsweise ist fallorientiert. Die Anfertigung von detaillierten Beobachtungsprotokollen ist obligatorisch.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Praktikumsbericht (2 LP)

- 061415 **Begleitveranstaltung für
außerschulische Praktika und Auslandspraktika** *Berntzen, D.*
Module: L1 (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 18.10.06, Mi 12-14, R 053 (Geografie)

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang im Zentrum für Lehrerbildung.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Praktikumsbericht (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

- 061779 **Begleitveranstaltung zum Kernpraktikum:
Schülerorientierte Unterrichtskonzepte
für die Fächer der Gesellschaftslehre** *Bonnmann, J.*
Module: L1 (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 16.10.06, Mo 10-12, B 204

In der aktuellen Diskussion um die "Qualität von Schule" lassen sich die Elemente von Selbsttätigkeit im Unterrichtsplanungs- und durchführungsprozess als wesentlich für das Bemühen beschreiben, die traditionelle "Unterrichtsschule" mit der "Erfahrungsschule" zu verbinden.

Basierend auf den Anforderungen aus der zweiten Phase der LehrerInnenausbildung (Vorbereitungsdienst) sollen zunächst die wesentlichen Schritte einer Unterrichtsplanungsstruktur mit den vermuteten Lernausgangslagen heterogener Lerngruppen verglichen werden. Die daraus resultierenden Erkenntnisse sollen im weiteren Verlauf die Planung von (fächerübergreifenden) Unterrichtsreihen in schulformübergreifenden Planungsteams ermöglichen, eine Erprobung und Reflexion der Vorhaben findet im Kern-

Kernpraktika

praktikum statt.

Literatur:

Für alle Teilnehmer wird ein Reader zur Verfügung gestellt.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Praktikumsbericht (2 LP), Referat mit Thesenpapier (2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), schriftliche Präsentation (3 LP), Hausarbeit (4 LP) – (alte Studienordnung) LN, QLN

060370 **Block-/Kernpraktikum:** *Fischer, C.*
„Forschungspraktikum: Förder-Förder-Projekt“
Module: DSE6 (E); Mag. (E); UP2 (E); L1 (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/GS, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 26.10.06, Do 18-20 (14täglich), ICBF

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Angesichts der Diskussion um Hochbegabung und Lernschwierigkeiten gewinnen selbst gesteuerte Lernformen in der Schule verstärkt an Bedeutung. Diese erfordern eine veränderte Lehrerrolle mit entsprechenden diagnostischen und didaktischen Kompetenzen, um den Stärken und Schwierigkeiten der Kinder besser gerecht zu werden. Im „Förder-Förder-Projekt“ werden Kinder in Grundschulen und Gymnasien auf Basis ihrer speziellen Interessen in ihren Lernkompetenzen gefördert und zugleich in ihren Begabungen herausgefordert.

Die Projektbegleitung erfolgt in Form eines „Forschungspraktikums“, zu dem eine gesonderte Anmeldung beim Veranstalter erforderlich ist.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Praktikumsbericht (2 LP)

060313 **Betreuung im Block-/Kernpraktikum** *Fischer, R.*
Module: L1 (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P
Beginn: n. V. (s. Kommentar)

Persönliche Anmeldung erforderlich; Voraussetzung für die Betreuung durch mich ist die Teilnahme am Begleitseminar „Der Lehrer und seine Aufgaben“. Beginn der Veranstaltung: Februar/März 2007.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Praktikumsbericht (2 LP)

060040 **Begleitveranstaltung zum
Praktikum im Hauptstudium** *Hellekamps, S.*
Module: L1 (E1)
Schulform/Schwerpunkt: Gym/Ges
Schulstufe: Sek I, Sek II
Beginn: 17.10.06, 14-18 (c.t.)

Kernpraktika

Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung und Reflexion des Block- bzw. Kernpraktikums. Das erste Arbeitstreffen findet am Dienstag, dem 17.10.06 von 14.00 - 18.00 Uhr statt. Eine vorherige Absprache ist nicht erforderlich. Die weiteren Termine, die in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit stattfinden, werden in dieser Sitzung bekannt gegeben.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Praktikumsbericht (2 LP)

061324 **Begleitseminar zum
Blockpraktikum im Ausland**
Module: L1 (E); BP
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: n. V. (s. Kommentar)

*Helmchen, J.
Krüger-Potratz, M.
Gomolla, M.*

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Neben der Anmeldung zu diesem Praktikum bei den entsprechenden Stellen hinaus werden die Interessierten gebeten, sich persönlich bei den Lehrenden in den Sprechstunden anzumelden, damit der Zeitplan und der Ablauf der Begleitveranstaltung koordiniert werden können. Die Veranstaltung findet in zwei (obligatorischen) Blöcken in der Vorlesungszeit mit zwischenzeitlicher Themenerarbeitung statt. Die Termine werden nach der Anmeldung noch vereinbart.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Praktikumsbericht (2 LP)

060423 **Vorbereitung und Begleitung
des Kernpraktikums (Frühjahr 2007)**
Module: L1 (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges, BK
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: Block (s. Kommentar)

*Homberg, G.
Sander, W.*

Das Praktikum (4 - 5 Wochen, je nach Aufteilung der 10 Praktikumswochen) findet nach dem Ende des Wintersemesters 2006/2007 in ausgewählten Schulen in Münster und Umgebung statt. Die Schulen sprechen mit mir Unterrichtsvorhaben/ Unterrichtsprojekte unter Einsatz Neuer Medien ab, so dass Sie dann mit den Lehrkräften und den Schülerinnen zusammen in der Praktikumszeit diese Vorhaben/Projekte erarbeiten und gestalten. (Eine Grundkompetenz im Umgang mit digitalen Medien sollte vorhanden sein.)

Ziel dieses Modells ist es, den Studierenden möglichst umfassend die Möglichkeit zu geben, den Schulbetrieb aus der Lehrer- und Unterrichtsfachperspektive zu erfahren und zu reflektieren. Der Einsatz digitaler Medien in den Unterrichtsfächern soll dabei im Mittelpunkt der unterrichtlichen Betrachtung stehen. Das Praktikum gliedert sich in einen zweitägigen Einführungs-Workshop als Vorbereitung auf das Praktikum (Februar 2007), das vier-/ fünfwöchige Praktikum und einen Abschluss-Workshop zum Erfahrungsaustausch. Teilnehmen können alle Lehramtsstudierende aus dem Hauptstudium. Das Praktikum richtet sich in seiner zeitlichen Struktur nach den Schulhalbjahren. Ich bitte um eine Anmeldung über meine E-Mail-Adresse: gerd.homberg@uni-muenster.de, damit ich entsprechende Praktikumsplätze akquirieren kann.

Kernpraktika

Das Kernpraktikum muss vom Studierenden aber auch persönlich im ZfL, Robert-Koch-Straße 40 angemeldet werden: Beachten Sie bitte die Anmeldetermine auf der Homepage: <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung>.

Studierende mit Schulen eigener Wahl können sich ebenfalls in meiner Sprechstunden oder per Mail für das Seminar anmelden. Auch für Sie gilt die zentrale Anmeldung im ZfL.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Teilleistungen möglich über:
Aktive Teilnahme (1 LP) und einen Praktikumsbericht (2 LP)

060170 **Blockpraktikum/Kernpraktikum** *Meyer, P.*
Module: L1 (E1-3)
Schulform/Schwerpunkt: GHR-SpG
Schulstufe: P
Beginn: 16.10.06, Mo 10-12 sowie weitere Termine n. V.

Auf 20 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Das vierwöchige Praktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit in Grundschulen nach Wahl der Studierenden statt. Studierende, die von mir betreut werden wollen, müssen sich vor der Anmeldung beim Zentrum für Lehrerbildung (Robert-Koch-Str. 40) in meinen Sprechstunden vormerken lassen.

Der einführende Block findet am 16.10.06 statt, weitere Termine nach Vereinbarung; für den letzten Termin ist der 12.02.07 vorgesehen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Praktikumsbericht (2 LP)

062297 **Studien- und Berufsberatung als Schulaufgabe. Begleitveranstaltung zum "Dualen Praktikum"** *Olberg, H.-J.*
Module: L1 (D4; E1); BP
Schulform/Schwerpunkt: Gym/GS, BK
Schulstufe: Sek II, Sek II/I
Beginn: 20.10.06, Fr 12-14, C 307
(vierzehntäglich mit einer Blockveranstaltung im April 07)

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Eine wichtige Aufgabe von Schulen und LehrerInnen in der Sekundarstufe II ist es, den SchülerInnen Orientierungshilfen bei der Wahl von Studium und Beruf zu geben. Die Lehrveranstaltung thematisiert bildungssoziologische und didaktische Aspekte der Ausgestaltung dieses Übergangs. Für die Teilnehmerinnen stehen 24 Praktikumsplätze im *Dualen Praktikum* zur Verfügung. Dies wird durchgeführt mit den Jahrgangsstufen 11 des Annette-Gymnasiums und des Gymnasiums Wolbeck aus Münster. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Zentralen Studienberatung der FH-Münster (Frau Werner) und der WWU (Frau Dr. Ahlrichs), dem Hochschulteam der Arbeitsagentur Münster (Herrn Dr. Köster), der Stadtverwaltung Münster (Frau Brinkmann) und den Beauftragten für Berufsorientierung der beteiligten Schulen durchgeführt. Zum *Dualen Praktikum* gehören eine Erkundungswoche in Fächern einer Münsteraner Hochschule (15.-19. Januar 2006) und eine Hospitationswoche im Betrieb eines korrespondierenden Tätigkeitsbereichs (vor Ostern 2006). Die SeminarteilnehmerInnen unterstützen dabei jeweils eine Schülergruppe und können sich dafür 2 (außerschulische) Wochen auf das Kern-

Kernpraktika

praktikum anrechnen lassen. An der Lehrveranstaltung können auch weitere Studierende teilnehmen, die ihr schulisches Kernpraktikum oder Blockpraktikum an einem Berufskolleg oder an der Oberstufe eines Gymnasiums bzw. einer Gesamtschule im Anschluss an das Wintersemester absolvieren wollen.

Am Dienstag, dem 15. August 2006 findet um 14.15 Uhr im Raum C 202 eine Vorbesprechung statt!

Lektürehinweis:

Internetseite: www.berufsorientierung-im-verbund.de

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
ausführlicher Praktikumsbericht (2 LP); Hausarbeit (4 LP); schriftliche Präsentation (3 LP); zweistündige Klausur (3 LP); mündliche Modulabschlussprüfung in Berufspädagogik - Leistungsnachweise (alte Studienordnung): LN, QSN, TN

060643 **Erweiterung der Rechtschreibkompetenzen von Schülern mit dem Lernserver der WWU**
Module: L1 (E)
Schulform/Schwerpunkt: GHR, Gym/Ges
Schulstufe: P, Sek I, Sek II
Beginn: 18.10.06, Mi 10-12 (14täglich), C 307 sowie Block n. V.

Walke, J.

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Hauptstudiums mit dem Unterrichtsfach Deutsch. Das WWU-Team von Prof. Schönweiss hat für Schüler mit Rechtschreibschwächen ab Klasse 1/ 2. Halbjahr bis einschl. Jahrgangsstufe 7/8 ein Programm (LERNSERVER: <http://www.lernserver.de/>) entwickelt, das Schulen individuelle und gruppenweise Förderungsmöglichkeiten für Schüler mit Rechtschreibschwächen bietet. Dieses Programm etabliert sich zunehmend an den Schulen im Umkreis, einige Schulen zögern noch hinsichtlich des Einsatzes, weil die Lehrkräfte sich nicht immer hinreichend intensiv mit neuen Programmen auseinandersetzen können.

Studierende dieses Seminars sollen neben den üblichen Inhalten für das KP (Didaktik und Methodik) so mit dem Einsatz des Lernservers vertraut gemacht werden (Einführung und Anwendung), dass sie Schulen im Aufbau von Förderprogrammen mit dem Lernserver unterstützen und über einen längeren Zeitraum (mindestens ein Schulhalbjahr, vorzugsweise ein ganzes Schuljahr – im Rahmen des Kernpraktikums) begleiten können. Die Studierenden bilden Lehrer bei der Anwendung des Lernservers fort und arbeiten auch selbst mit Schülergruppen mit Rechtschreibschwächen. Insofern, als sie den Umgang mit dem Lernserver beherrschen, bilden Studierende somit zusätzlich Kompetenzen für ihr zukünftiges Berufsfeld aus.

Für dieses Seminar ist eine Anmeldung über das ZfL erforderlich. Das Seminar findet 14-täglich mittwochs von 10 bis 12 Uhr statt, zusätzlich gibt es Blockveranstaltungen (zur online-Arbeit mit dem Lernserver) nach Vereinbarung.

Die Schulen für dieses Praktikum werden nicht von den Studierenden gesucht, sondern vom ZfL bzw. dem Lernserver-Team zugewiesen.

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Aktive Teilnahme (Protokoll etc.) (1 LP), Praktikumsbericht (2 LP)